

WÖRGL STADTMAGAZIN

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL

Spiele in Wörgl!



- 5** Ferienregion Hohe Salve
- 8/9** Interview des Monats
- 12/13** Wörgl spielt im Frühling
- 16** Citybus Wörgl

Liebe Wörglerin! Lieber Wörgler! Liebe Nachbarn und Freunde unserer Stadt!



Foto: Ascher

Nein, es ist kein Aprilscherz! Anfang April macht das Wörgler Citybus-Netz einen weiteren großen Schritt zu mehr Bürgerfreundlichkeit und Qualität. Die neue Linie 5 zwischen Söcking, M4 und dem Pflichtschulzentrum nimmt am Montag, dem 2. April, ihren fahrplanmäßigen Kurs auf.

Wie gewohnt wird auch der neue Fünfer jeweils um Viertelnach und um Dreiviertel zweimal pro Stunde am Wörgler Hauptbahnhof mit den anderen Citybussen und dem Regiobus zusammentreffen und ein bequemes Umsteigen erlauben. Damit ist unser öffentliches Verkehrsnetz nun so dicht und effizient wie in kaum einer anderen Stadt, und das bei nach wie vor unerreicht niedrigen Preisen. Details dazu finden Sie in diesem Stadtmagazin und im beiliegenden neuen Fahrplan. Zugleich fahren alle Citybusse jetzt auch an allen Samstagen bis zum Abend durch.

Zu diesen Verbesserungen kommt aber noch eine weitere Attraktion. Nach einer Vereinbarung mit dem VVT gelten mit dieser Umstellung einerseits die VVT-Karten von Bus und Bahn auch in unserem Citybus, was bedeutet, dass Pendler nun auch mit ihrer Bahnkarte im Citybus bis nach Hause fahren können. Andererseits werden damit aber natürlich auch die Citybus-Zeitkarten im Regiobus innerhalb der Stadtgrenzen von Wörgl anerkannt. Das führt dazu, dass wir zwischen WAVE und Grattenbrücke nun eine Art Linie 6 zur Verfügung haben, welche uns den Takt auf dieser viel benutzten Strecke teilweise auf eine Viertelstunde reduziert. Ein besseres öffentliches Verkehrsnetz gibt es wohl nur in ausgewählten Großstädten. Darauf aufbauend prüfen wir derzeit die Möglichkeit eines großen Auffangparkplatzes im Bereich des WAVE, welcher ganztägig Pendlern, Arbeitnehmern und Kunden zur Verfügung steht, die dann bequem mit den Bussen in die Stadt und wieder zurück fahren können.

Wörgl erledigt damit erfolgreich eine weitere Hausaufgabe der eingeleiteten Luftgüteeoffensive, die dazu führen soll, die Lebensqualität in unserer Heimatstadt zu verbessern. Ziel ist natürlich, so viele Menschen wie möglich dazu zu bewegen, ihr Auto für die kurzen Strecken innerhalb des Stadtgebiets stehen zu lassen und stattdessen das öffentliche Verkehrsangebot zu benutzen.

Aber was zählt, ist nicht das von der Stadt bereit gestellte Angebot sondern dessen tatsächliche Nutzung. Es muss auch attraktiv genug sein, damit es angenommen

wird. Zu dieser Attraktivität gehören in erster Linie natürlich Dichte, Fahrplan, Preis und Kapazität der Busflotte, deren Bedarfsgerechtigkeit wohl vorausgesetzt werden darf. Gleich danach rangieren Qualitätskriterien wie Sauberkeit, Pünktlichkeit, Freundlichkeit des Personals, Übersichtlichkeit und Bequemlichkeit. Eigentlich auch Selbstverständlichkeiten, möchte man meinen! Aber zum wirklich großen Erfolg fehlt noch mehr.

Dazu muss man sich die Frage stellen: Warum benutzt jemand den Citybus? Wie kann er sich damit sein Leben leichter machen? Welche Wünsche und Anforderungen hat Otto Musterfrau an ein öffentliches Verkehrsmittel, sodass er entscheidet, dieses seinem PKW vorzuziehen? Und welche Lästigkeiten könnten ihn davon abhalten?

Wir arbeiten derzeit an sehr innovativen Maßnahmen, welche den effektiven Nutzen der Busse künftig noch erheblich verbessern können. Ein paar Visionen gefällig? Die Busse melden automatisch über Funk in regelmäßigen, kurzen Abständen ihre jeweilige Position, die mit einem fix installierten GPS-Gerät ständig auf ein paar Meter genau ermittelt wird, an einen zentralen Computer bei unseren Stadtwerken. Dieser errechnet daraus und aus dem fix hinterlegten Fahrkurs die exakten Eintreffzeiten der einzelnen Busse an den Haltestellen. Diese Daten werden nun bürgerfreundlich aufbereitet im Internet bereit gestellt, auf Haltestellen-Displays angezeigt (in Innsbruck gibt's diesen Service bereits) oder auf Anforderung rasch und übersichtlich per SMS an jedes x-beliebige Handy gesendet. Man kann dann zum Beispiel noch in aller Ruhe seinen Kaffee austrinken, weil man weiß – natürlich kann schon mal eine kleine Verspätung vorkommen – dass der Bus mit der Nummer 3 in sieben Minuten an der nächsten Haltestelle eintreffen wird. Bequemer geht's kaum.

Ich wünsche mir, dass die Wörglerinnen und Wörgler möglichst stark von dem neuen Angebot Gebrauch machen, würde mich auch über Anregungen und weitere Verbesserungsvorschläge für unser Citybus-Netz sehr freuen und kann Ihnen zusagen, dass wir natürlich weiterhin mit Nachdruck an der Verbesserung des öffentlichen Verkehrs in Wörgl arbeiten werden.

Ihr Bürgermeister
LA Arno Abler
a.abler@stadt.woergl.at

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Arno Abler
Ansprechpartner:
Sabine Seiwald, Stadttam
Wörgl, Tel. 05332/7826-151

Medieninhaber und Verleger:
Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Gunther Sternagl
Manfred Gründler
Tel.: 05372/64319
Redaktion: Werner Martin
Produktion: Roland Kuen
Druck:
Athesia

Auflage: 16.000 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein.

Neuer Meilenstein beim Hochwasserschutz

Als Reaktion auf das verheerende Hochwasser im Jahr 2005 entschied sich der Landesfeuerwehrverband Tirol für den Ankauf von acht Pumpenanhängern, ausgestattet mit modernsten Hochleistungspumpen, welche bereits 2005 von den Katastrophenhilfszügen aus Niederösterreich und Bozen eingesetzt wurden. Die Gesamtkosten der neuen Geräte liegen bei 300.000 Euro und werden zur Gänze aus dem Katastrophenfonds finanziert.

Die Feuerwehr Wörgl wurde für den Bezirk Kufstein als Standort

eines dieser Pumpenanhänger ausgewählt.

Angetrieben von einem 3-Zylinder-Diesel-Motor mit 23 kW erreicht die Pumpe eine maximale Förderleistung von 6.000 Litern pro Minute. Selbst grobe Fremdkörper mit einem Durchmesser von bis zu sechs Zentimetern bereiten der Pumpe keine Schwierigkeiten. Die Feuerwehr Wörgl ist somit Standort für eine topmoderne Hochleistungspumpe, die sowohl bei regionalen als auch bei überregionalen Katastropheneinsätzen zum Einsatz kommen kann.



Das neue Gerät wurde der Stadtfeuerwehr Wörgl am 8. März übergeben.

Foto: Maier

Neu: Seniorenbrochure Wörgl informiert seine Senioren über Förderungen, Hilfsdienste und Vereine

Eine Seniorenbrochure informiert künftig Wörgls Senioren über zahlreiche Einrichtungen, die für ältere Bürger relevant sein könnten.

Damit hat Vizebürgermeisterin Maria Steiner auf wiederholte Nachfrage nach fehlenden Informationen reagiert: „Das ist ein lang gehegter Wunsch von mir, denn der Anteil der älteren Bewohner wird immer größer.“

Bereits mehr als 30 % zählen zu der so genannten Gruppe der Generation 50 Plus. 2677 Wörgler sind zwischen 50 und 70 Jahre, 1053 zwischen 70 und 90 und

72 sind älter als 90.

In der neuen Broschüre finden sich

unter anderem Hinweise auf die Aktivitäten des Sprengels, über



Stadtmarketingchefin Carola Schatz, Vize-Bgm. Maria Steiner und Gabi Madersbacher (Agentur GMA) haben eine informative Broschüre für Senioren zusammengestellt.

Foto: TT/Mader

die möglichen finanziellen Hilfen durch Bund und Land, das Gesundheitszentrum, Rettungseinrichtungen, aber auch Vereine, die Kurse oder Freizeitangebote für Ältere anbieten.

„Die älteren Leute sind heute viel aktiver. Das ist ein wirksames Mittel gegen die Vereinsamung“, meint Steiner. Und das will man in Wörgl unterstützen. Die Broschüre ist im Bürgerbüro der Stadt erhältlich, aber auch in Einrichtungen, die bevorzugt von Älteren frequentiert werden. Insgesamt hat die Gemeinde 4.000 Euro für 7.000 Broschüren ausgegeben.

L

Fahrschule SAPPL

Mache deinen
Mopedschein mit
16 oder 15 Jahren
in nur zwei Tagen!

OSTERKURS 2007

Alles zum
AKTIONSPREIS
und in deinen
Osterferien!

6300 Wörgl, Bahnhofstr. 4a
Tel. 05332-72194
www.fahrschule-sappl-woergl.at



Hol dir deinen
B-Führerschein in
den Osterferien und
genieße den Fahrspaß
mit unseren neuen
fünfer Golf!

START: FR. 30.03.2007
oder MO. 02.04.2007



Zusammenarbeit zwischen Stadt und Kirche

Wie sieht sie aus oder wie sollte sie aussehen?

Unter Kirche verstehe ich die Lebendigkeit des Glaubens in den Herzen der Gläubigen. Daher beziehe ich die Frage nach der Kirche auf die Pfarre und den Pfarrgemeinderat, dessen Aufgabe es ist, den Pfarrer zu unterstützen, zu beraten und zu helfen, in der Organisation, in der Messgestaltung und in wirtschaftlichen Bereichen. Dem Pfarrgemeinderat soll vor allem das Leben in der Pfarre ein großes Anliegen sein, es sollten möglichst alle Alters- und Berufsschichten in diesem Gremium vertreten sein. In Zeiten des wachsenden Priestermangels gewinnt der Pfarrgemeinderat, der seine Tätigkeit ehrenamtlich ausübt, zunehmend an Bedeutung. Zur Zusammenarbeit mit der Pfarre in den letzten zwei Jahrzehnten würde ich seitens der Stadtgemeinde sagen: harmonisch und konstruktiv.

Ich denke an die Übernahme des „Pfarrkindergartens“ durch die

Stadt, die Verhandlungen mit der Erzdiözese sowie mit dem Pfarrer waren von viel Verständnis und großer Wertschätzung getragen. Ebenso unterstützte die Stadtgemeinde die Pfarre bei der Sanierung unserer „Stadtpfarrkirche“, als Zentrum von ca. 9000 katholischen Mitbürgern, als Platz des Gebetes, der Stille, der Gemeinschaft, der Kommunikation, als Platz des Feierns, aber auch als Platz des Trauerns.

Das weitbekannte Tagungshaus bietet mit seinem vielfältigen Kulturprogramm ein Angebot für jeden, auch für solche, die über die normale Gruppe der Kirchgänger hinausreichen.

Wirksam und effektiv, wenn auch nicht plakativ in den Vordergrund gestellt, möchte ich die sozialen Leistungen der Pfarre bezeichnen. Unmittelbar nach der Hochwasserkatastrophe leistete die Pfarre eine Soforthilfe, eine eingeleitete Spendenaktion brachte gute Er-

gebnisse, die in Zusammenarbeit mit der Stadt an die Betroffenen verteilt wurde. Seit 1891 gibt es in Wörgl eine eigene selbständige Pfarre, die Zusammenarbeit mit der Stadt blieb unter den wechselnden Pfarrherren nicht immer ohne Diskussion und differenzierten Auffassungen, doch konnte man sich stets zusammenreden und gemeinsam viel Gutes schaffen. Das Miteinander von Pfarre und Stadt bei Feiern des öffentlichen Lebens und bei kirchlichen

Festen ist ein Spiegelbild dieser gedeihlichen Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass dieses gute Klima auch für die kommenden Generationen erhalten bleiben soll.



Vzbgm. Maria Steiner
Bürgermeisterliste

Foto: Stadtgemeinde

Über die Kirchturmspitze hinausblicken

Liebe Leserinnen, liebe Leser, lassen wir doch die Kirche im Dorf!

Das kirchliche Feste in – vor allem bäuerlich dominierten – Gemeinden groß gefeiert wurden und werden, ist tief verankerte Tradition, auch in Wörgl wird seitens der Gemeinde jedes Jahr zur Fronleichnamsprozession aufgerufen. Zur Kirchenrenovierung leistete die Stadt ihren Obolus – sie wird auch zur Renovierung des evangelischen Gemeindezentrums beitragen. Als im Jahr 2005 die Stadt vom Hochwasser heimgesucht wurde, haben auch kirchlich orientierte Organisationen unbürokratisch Soforthilfe geleistet.

Es gibt sie also, diese Zusammenarbeit.

Dennoch drängen sich Fragen auf! Mit welcher „Kirche“ zusammenarbeiten? Mit der katholischen Amtskirche? Denn diese ist im Allgemeinen gemeint, wenn von „Kirche“ die Rede ist. In welchen Bereichen zusammenarbeiten? Wörgl sieht sich als offene Stadt, in der verschiedene Kulturen ihren Platz haben. Viele ihrer Bewohner sind nicht katholisch, gehören also nicht der „Kirche“ an. Die ein-

zige Zusammenarbeit, die ich mir daher vorstellen kann und akzeptiere, ist jene in kulturellen und humanitären Belangen.

Im Artikel 14 des Staatsgrundgesetzes von 1867 wurde die Glaubens- und Gewissensfreiheit festgeschrieben, daher steht es jeder Bürgerin, jedem Bürger frei, mit der Kirche zusammenzuarbeiten oder nicht, keinesfalls steht es einer Gemeindeführung in anderen als den von mir erwähnten Bereichen zu, die Kooperation zu forcieren, da dies das Klima von Offenheit und Toleranz gefährden könnte. Blicken wir also über die Kirchturmspitze hinaus, damit wir nicht in antiquierten und verkrusteten Strukturen erstarren!



Vzbgm. Hedi Wechner
SPÖ Wörgl

Foto: Ascher

NEUERÖFFNUNG ANFANG APRIL



BOY & GIRL
0-12

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

UNITED COLORS
OF BENETTON.

WÖRGL, Bahnhofstraße 43
Tel. 0650/4410710

Liebe Wörglerinnen, liebe Wörgler!

Foto: Ferienregion Hohe Salve



Die Wintersaison neigt sich schön langsam dem Ende und sämtliche Vorbereitungen für den Sommer 2007 laufen auf Hochtouren. Hier ein kleiner Überblick:

„Mundart trifft Schlager“ am 14. 04. 2007

Lara's Sozialverein veranstaltet eine Benefizveranstaltung zugunsten der KINDERKREBSHILFE TIROL. Mit dabei sind große Künstler wie Gilbert, Die Wörtherseer, der Mundartdichter Sepp Kahn, die Edelweiss Hausmusik aus dem Zillertal und LARA. Alle Infos dazu unter www.lara.cd. Eintritt 10,- Euro, Beginn 20.00 in der Salvena in Hopfgarten. Karten erhältlich in den Infobüros Wörgl und Hopfgarten sowie über info@lara.cd.

HAUSMESSE DES TOURISMUSVERBANDES 21. – 22. Mai 2007

Heuer erstmals veranstaltet der TVB der Ferienregion Hohe Salve eine „Hausmesse“. Ein Informationstag ganz im Zeichen für unsere Vermieter sowie für Einheimische. Alle sind herzlich eingeladen, sich über Angebote, Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten, Veranstaltungen etc. in unserer Region zu informieren! Veranstaltungsort: Salvena, Hopfgarten.

Bergsommereröffnung 25. – 28. 05. 2007

Der Bergsommer ruft! Mit einem tollen Programm startet die Fe-

rienregion Hohe Salve ins erste Sommerwochenende. Von der hochkarätigen Genussmeile mit vielen kulinarischen Highlights in Angerberg und Mariastein über ein großes Sommerseefest im Salvenaland bis hin zur Bergsinnwanderung mit anschließendem Frühschoppen auf der Kraftalm in Itter. Ein vielseitiges Programm für Groß und Klein, für Einheimische und Gäste. Nähere Details in unseren Informationsbüros oder im Web unter www.hohe-salve.com.

2. Kunsthandwerkssymposium 23. – 29. Juni 2007 in Angerberg

Wie schon im letzten Jahr veranstaltet der Tourismusverband der Ferienregion Hohe Salve in Zusammenarbeit mit den Angerberger Wirten eine Woche ganz im Zeichen von Kunst – Kultur und Wandern. Je zwei Künstler der bekannten Schnitzschule Elbigenalp werden auf dem zauberhaften Hochplateau von Angerberg täglich ab 10 Uhr vor vier gastgebenden Restaurants ihre Schnitzkünste an Skulpturen beweisen. Auf einer Rundwanderung über den Kunst-Wanderweg, für den man rund 2 1/2 Stunden benötigt, kann man „open air“ vor traumhafter Bergkulisse die insgesamt acht Spezialisten bei der Arbeit beobachten. Zu diesem Anlass verwöhnen die beteiligten vier Wirte – Gasthof Blick ins Inntal, Hotel Forellenhof, Landgasthof Schlossblick sowie der Gasthof Baumgarten mit ganz besonderen ausgesuchten Tiroler Schmankerln und auserlesenen

Tropfen aus dem Weinkeller.

Am 29. Juni findet dann das Abschlussfest mit der Präsentation im Festzelt Angerberg statt.

STAMMGÄSTEWOCHEN

23. – 30. Juni 2007

Zeitgleich zur Kunst-Kultur- und Wanderwoche findet die alljährliche Stammgästewoche in unserer Region statt. Wir haben uns bemüht, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen, das speziell die Vorzüge der Ferienregion Hohe Salve herausstreicht. Informieren Sie Ihre Gäste. Gerne nehmen wir weitere Anmeldungen entgegen.

Treue Gäste in der Ferienregion

Auch in dieser Wintersaison wurden bereits wieder viele Stammgäste der Ferienregion Hohe Salve für ihre langjährige Treue geehrt. Ende Februar wurde im Gasthof Neue Post in Wörgl gefeiert (siehe Bild). Frau Ingrid Gustavsson verbringt bereits seit 25 Jahren ihren Urlaub bei Fam. Lenk. Frau Maria Nilsson bereits seit 20 Jahren. Die Geschäftsführerin der Ferienregion Hohe Salve, Frau Evelyn M. Richter, bedankt sich bei den Stammgästen aus Schweden für ihre Treue und feiert gemeinsam mit den Jubilaren und der Fam. Lenk im Gasthof Neue Post in Wörgl. Auf diesem Weg ein großes Dankeschön an Fam. Lenk sowie an alle Vermieter der Region für die wunderbare Gastfreundschaft gegenüber unseren Gästen.

Veranstaltungen Frühjahr im Überblick

14. April 2007, ab 20.00 Uhr

„Mundart trifft Schlager“ – Benefizveranstaltung mit den Künstlern Gilbert, Die Wörtherseer, dem Mundartdichter Sepp Kahn, der Edelweiss Hausmusik aus dem Zillertal und LARA in der Salvena Hopfgarten

18. – 20. Mai 2007

Großes Jubiläumsfest der Bundesmusikkapelle Angath mit zahlreichen Stars wie „Die Ursprungbuam“, der Gruppe „Smash“, den „Alpis“ u. v. m.

21./22. Mai 2007, ab 09.30 Uhr

Hausmesse des Tourismusverbandes der Ferienregion Hohe Salve in der Salvena Hopfgarten

25. Mai 2007, ab 15 Uhr

Hochkarätige Genussmeile mit Kinderkochkurs in Angerberg und Mariastein

25. – 28. Mai 2007

Bergsommereröffnung in der Ferienregion Hohe Salve

22. – 24. Juni 2007

Großes Jubiläumsfest der Bundesmusikkapelle Angerberg/Mariastein mit bekannten Gruppen wie die „Big Band“ der Landesmusikschule Wörgl, dem „Auner Alpenspektakel“, dem „Harten Kern“ aus Angerberg u. v. m.

06. – 10. Juni 2007

Musikalischer Alpenfrühling
07. Juni: „Auner Alpenspektakel“ und Sängerin „Manuela“ in der Salvena in Hopfgarten

08. Juni:

Bergerlebnis auf der Hohen Salve (Itter) mit Musik, Weisenbläser und vieles mehr. Abends großer „Tiroler Abend“

09. Juni:

Musikalischer Bauernmarkt am Marktplatz Hopfgarten mit Tiroler Handwerkskunst

23. – 29. Juni 2007

2. Kunsthandwerkssymposium in Angerberg

23. – 30. Juni 2007

Stammgästewoche 2007



WASSER

ENERGIE

INTERNET

ABFALL

ENERGIE IST WERTVOLL

Frischer Wind für Lüftungsmuffel!



Wussten Sie? Bei richtigem Lüften liegt der Heizbedarf für die erforderliche Frischluftzufuhr bei **400 bis 500 Liter Öl** pro Heizsaison und Haushalt.

Falsches Lüften kann bis zu den **3-fachen Energie-Kosten** führen.
Also: 3-4 mal am Tag kurz und heftig lüften und einen kühlen Kopf bei der Heizkostenabrechnung behalten!



Wörgl auf dem Weg
zur **energieeffizienten**
Gemeinde.

35% gespart

STADTWERKE
WÖRGL
www.stadtwerke.woergl.at

Nähere Infos unter: www.stadtwerke.woergl.at, Kundenbüro der Stadtwerke Wörgl, Bürgerbüro der Stadtgemeinde Wörgl.

Müll-SMS – kostenloser Dienst der Stadtwerke Wörgl

Jeder von uns kennt das Problem und jedem ist es wahrscheinlich schon einmal passiert. Man bemüht sich, nie zu vergessen, wann man das nächste Mal die Mülltonne oder den Gelben Sack hinausstellen muss. Schnell ist ein Abholtermin vergessen und man ärgert sich, denn die Tonne ist meist rasch voll und der nächste Entleerungstermin ist noch weit entfernt.

Als Verantwortliche für die Abfallentsorgung der Stadt Wörgl haben wir genau für dieses Problem eine Lösung. Die Stadtwerke Wörgl erinnern Sie gerne per SMS an Ihre Entsorgungstermine. Am Abend vor der geplanten Entleerung erhalten Sie ein SMS, das Ihnen mitteilt, ob der Gelbe Sack, die Rest- oder Biomülltonne zur Abholung bzw. Entleerung hinausgestellt werden muss.

In Wörgl nutzen bereits über 100 Haushalte diesen kostenlosen Service. Die Anmeldung zu diesem SMS-Dienst erfolgt ganz bequem über das Internet unter www.stadtwerke.woergl.at, per Fax oder telefonisch unter 05332 / 72566 - 0. Probieren Sie's doch aus! Das Hinausstellen der Mülltonne oder des Gelben Sackes werden Sie dann in Zukunft bestimmt nicht mehr vergessen.

Stadtwerke Wörgl schon bald mit 5 erdgasbetriebenen Fahrzeugen

Nachdem die TIGAS-Erdgas Tirol GmbH mit insgesamt 8 Erdgastankstellen bereits eine Grundinfrastruktur für das künftige Tiroler Erdgastankstellennetz anbietet, ist es auch für die Stadtwerke Wörgl GmbH attraktiv geworden, in erdgasbetriebene Fahrzeuge zu investieren.

Bereits im Frühjahr 2006 hat die Stadtwerke Wörgl GmbH, nachdem es aufgrund dieser Tankstellen-Infrastruktur attraktiv geworden ist, in ihre ersten erdgasbetriebenen Fahrzeuge investiert. Montagefahrzeuge, die altersbedingt ausgetauscht werden müssen, werden durch erdgasbetriebene Fahrzeuge ersetzt. „Vor allem die hohe Wirtschaftlichkeit, die hohe Umweltverträglichkeit von Erdgasfahrzeugen und die attraktiven Förderungen haben uns zur Umstellung auf erdgasbetriebene Fahrzeuge bewegt“, meint Ing. Hettegger, Prokurist der Stadtwerke Wörgl GmbH.

Erdgasfahrzeuge verursachen im Betrieb praktisch keine Feinstaub- und Rußpartikelemissionen und weisen unter Einschluss aller vorgelagerten Prozesse eine um bis zu 80% günstigere Umweltbilanz auf. Sie stoßen selbst bei einer Geschwindigkeit von 130 km/h weniger Schadstoffe aus als beispielsweise Diesel- und Benzinfahrzeuge mit 100 km/h. Die hohe Umweltverträglichkeit von Erdgasfahrzeugen ist vom Gesetzgeber anerkannt; so sind erdgasbetriebene Fahrzeuge vom immissionsbedingten 100 km/h Tempolimit auf der Inntalautobahn ausdrücklich ausgenommen.

Erdgasfahrzeuge sind echte Sparmeister. Vergleicht man die Kraftstoffkosten, kann man gegenüber einem Dieselfahrzeug rund ein Drittel, gegenüber einem Benzinern sogar die Hälfte sparen. Die Reichweite mit einer Betankung von 10,- Euro beträgt mit Benzin etwa 130 Kilometer, mit Diesel etwa 170 Kilometer und mit Erdgas sogar rund 260 Kilometer.

Ihr DI Helmuth Müller
Geschäftsführer Stadtwerke Wörgl GmbH



DI Helmuth Müller
Foto: Fotostudio West

WASSER

ENERGIE

INTERNET

ABFALL

Vertrauen und Kompetenz braucht Menschen



Unser Team garantiert den Service den Sie von uns erwarten – Tag und Nacht

Vertrauen und Kompetenz sind die wichtigsten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Arbeiten für unsere Kunden. Dazu gehören selbstverständlich voller Einsatz und Teamarbeit ebenso wie Ausdauer, Zielstrebigkeit und perfekte Lösungen. Dafür stehen wir alle ein. Und dieser Verantwortung sind wir uns auch bewußt.

Ihr Stadtwerke Wörgl Team

STADTWERKE
WÖRGL

www.stadtwerke.woergl.at

WASSER ENERGIE INTERNET ABFALL

Einladung an alle,
denen Energiesparen wichtig ist:

1. Wörgler Energieabend

Themen des Vortragabends:

Neue Förderungen der Stadtgemeinde Wörgl

Vortrag der Stadtgemeinde Wörgl

Inhalt: Wer kann für welche Maßnahmen eine Förderung von der Stadtgemeinde bekommen?

Gebäuderichtlinien Energieausweis für Neu- und Bestandsgebäude

Vortrag der Energie Tirol

Inhalt: Was ist der Energieausweis für Gebäude? Welche Gebäude brauchen einen Energieausweis? Rechtliche Auswirkungen?

Die neuen Geschäftsfelder Energieberatung und Wärmelieferung der Stadtwerke Wörgl GmbH

Vortrag der Stadtwerke Wörgl GmbH

Inhalt: Wärmelieferverträge, bereits umgesetzte Projekte, Energieberatung

Vorstellung e5-Programm der Stadtgemeinde Wörgl

Vortrag der Energie Tirol

Inhalt: Die Stadt Wörgl auf dem Weg zur energieeffizienten Gemeinde

26.04.2007 von 19:00 - 21:00

Ort: Sparkassensaal Wörgl

STADTWERKE
WÖRGLwww.stadtwerke.woergl.at

Menschen aus Wörgl

Foto: Floreva

Im Jahr 1992 eröffnete Eva Strillinger ihr eigenes Blumengeschäft in Wörgl. Grund genug, ihr ein paar Fragen zum 15-jährigen Jubiläum von FLOREVA in Wörgl zu stellen. Natürlich gewährte sie uns auch einen kleinen Einblick in ihr Privatleben.



BGM: Wie bist du auf die Idee gekommen, dein eigenes Blumen-geschäft zu eröffnen?

Es war für mich irgendwie eine Berufung. Ich habe mich schon immer gern mit Blumen befasst. In einer kleinen Filiale habe ich meine Lehre absolviert und von da an war ich es gewohnt, selbstständig zu arbeiten, eigene Ideen zu verwirklichen und meinen Freigeist auszuleben. Ich könnte mir keinen schöneren Beruf vorstellen.

BGM: Der Frühling kehrte ja heuer bereits im Jänner ein. Wirkt sich das auch auf die Kunden aus? Kaufen sie ihren bunten Frühlingsgruß früher als sonst?

Uns ist aufgefallen, dass den Kunden der Schnee nicht abgeht. Im Gegenteil, sie sind offener und kaufen auch früher einen bunten Frühlingsgruß als sonst. Wenn draußen die Sonne lacht und es überall zu blühen beginnt, möchten die Leute auch ihre Wohnung mit frühlingshaften Dekorationsideen verschönern. Speziell nach Weihnachten sind die meisten schon wieder beim Umgestalten.

BGM: Was könnte man deiner Meinung nach bei der öffentlichen Gestaltung der Stadt Wörgl besser machen?

Ein großes Augenmerk sollte vor allem auf die beiden Kreisverkehre Wörgl Ost und Wörgl West gelegt werden. Das sind ja sozusagen die „Visitenkarten“ der Stadt. Man könnte die Kreisverkehre mit Solitärpflanzen einheitlich in zwei Kontrastfarben bepflanzen. Natürlich müssen sie auch sorgfältig gepflegt werden. Zur frühlingshaften Gestaltung der Stadt und zur Pflege der Blumen wäre ein Ganzjahreskonzept empfehlenswert.

BGM: Gibt es eine spezielle Lieb-

lingspflanze oder Lieblingsblume deiner Kunden?

Es hat sicher fast jeder für sich seine eigene Lieblingsblume. Rosen werden jedoch am meisten gekauft. Grundsätzlich richtet sich die Wahl immer nach dem Anlass. Im Haus eignen sich sehr gut Orchideen, sie sind pflegeleicht und blühen immer wieder.

BGM: Gibt es, wie in der Mode, auch bei den Blumen bestimmte Trends?

Bei den Blumen gibt es immer wieder neue Trends. Auf den verschiedenen Fachmessen werden neue Züchtungen vorgestellt. Die neueste Errungenschaft ist heuer die Sansiveria, auch Schwiegermutterzunge genannt. Dies ist eine sehr alte Pflanze mit sehr großen Blättern. Heuer gibt es die Sansiveria erstmals in einer „Miniausführung“.

BGM: Was bietest du in deinem Geschäft außer Blumen noch an?

Handgefertigte Dekorationen, passende Töpfe und verschiedenstes Dekorationsmaterial. Weiters bieten wir für jeden Anlass die passende, handgefertigte Floristik an.

BGM: Wie würdest du uns den Beruf der Floristin kurz beschreiben?

Die Sparte hat seit ca. 30 Jahren einen enormen Aufschwung. Es ist ein sehr kreativer Beruf, in dem durch handwerkliches und fachliches Können mit der richtigen Technik und mit farblicher Gestaltung einem Blumenarrangement ein sehr gefühlvoller Ausdruck verliehen wird.

BGM: Du betreibst nicht nur dein Geschäft sondern auch die FLOREVA-Akademie. Was ist das denn?

Seit 4 Jahren betreibe ich stolz diese Akademie. Sie befindet sich am Helmhof in Angerberg, meinem elterlichen Bauernhof. Dort haben

wir auch unseren Lager- und Arbeitsraum, wo wir genug Platz zum Arbeiten haben. Die Kurse wie z.B. „Brautstrauß und Brautschmuck“ werden österreichweit ausgeschrieben. Von Meisterfloristen werden den Teilnehmern die perfekte Technik, zeitgemäße Erstellung der Brautsträuße und professionelle Beratung der Braut vermittelt. Außerdem bin ich noch Vorsitzende der Meisterprüfungskommission und Innungsmeister-Stellvertreterin für Gärtner und Floristen in Tirol.

BGM: Kaufst du persönlich gern in Wörgl ein?

Ich gehe gern einkaufen in Wörgl. Nur leider gibt es keine kleinen Lebensmittelläden mehr, wo die persönliche Beratung, die mir auch sehr wichtig ist, ganz oben stand.

BGM: Wie siehst du die wirtschaftliche Situation in der Wörgler Innenstadt?

Foto: Ascher



Der kleine Florian Johannes Strillinger erblickte am 8.3.2007 das Licht der Welt.

Meiner Meinung nach gib es zu wenig Gemeinsamkeit und kaum Zusammenarbeit. Neue Ideen und Projekte werden nur mühsam angenommen und schleppend in die Tat umgesetzt.

BGM: Wie schaut deine private Zukunft aus?

Gerhard, mein Lebensgefährte, wird in Bälde von Natters nach Wörgl übersiedeln. Im März hat unser gemeinsames Wunschkind das Licht der Welt erblickt. Wir freuen uns sehr.

BGM: Bist du in Zukunft von Hauptberuf Mama?

Am Anfang bin ich sicher „nur“ Mama. Meinen Beruf möchte ich aber nicht aufgeben. Ich werde von meinen Mitarbeiterinnen sehr unterstützt und muss mir da auch keine Sorgen machen. Gerhard ist von Beruf Lehrer und zusätzlich gelernter Elektriker, Schlossermeister und Maschinenbauingenieur. Dadurch können wir uns die Zeit sehr gut einteilen, weil wir beruflich nicht so sehr gebunden sind.

BGM: Wie geht ihr mit dem hartnäckigen Gerücht um, dass dein Baby ausgerechnet von mir sein soll?

Am Anfang haben wir das als schlechten Scherz aufgefasst, aber nachdem dieses Gerücht einfach nicht aufgehört hat, war das schon

Wie heißt dein Lieblingsbuch?

„Goldene Äpfel – Spiegelbilder des Lebens“ von Kambiz Poostchi

Wie heißt dein Lieblingsfilm?

Ich mag schöne Filme, die der Seele und dem Herzen gut tun

Wie würdest du dich kurz beschreiben?

Spontan, ehrlich, geradlinig, kreativ, ungeduldig

Geburtsjahr?

1969

Sternzeichen?

Zwilling mit Aszendend Stier

Lebensmotto:

Der Weg ist das Ziel

Hobbys:

Lesen, Berg gehen, Floreva-Akademie

Lieblingsspeise:

Italienische Speisen

Spielst du ein Instrument?

Leider noch nicht, Klavierspielen würde ich gerne lernen

Single oder bereits vergeben?

Seit längerer Zeit glücklich vergeben an Gerhard

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Gesundheit, ansonsten bin ich sehr zufrieden

Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als Erstes?

Augen, Charisma; die Augen sind die Fenster der Seele

Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als Erstes?

Da gibt 's seit längerer Zeit einen Deal mit einer Freundin aus Innsbruck, der ich ein Auto kaufen muss, wenn ich gewinnen würde. Und dann würde ich einen großen Einkaufsbummel mit Freundinnen unternehmen.

Einen Tag als Bürgermeister – was würdest du verändern?

Ich würde mich besonders um die Blumengestaltung von Wörgl kümmern.

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Ehrlichkeit, Charakter, Rückgrat

„Man muss immer etwas haben, worauf man sich freut!“

Schluss ist.

BGM: Das hoffe ich auch. Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für euch drei.

sehr belastend für mich und vor allem auch für Gerhard. Ich hoffe, dass dieses Interview dazu beiträgt, dass mit diesem Blödsinn endlich

Kundenvorteil bis zu
€ 1.900

PEUGEOT 207 Ö3-EDITION.
INTENSIV**er**LEBEN IST EIN HIT.



www.peugeot.at

Nicht nur die Schönheit des Peugeot 207 Ö3-Edition springt ins Auge, sondern auch die hitverdächtigen Ausstattungshighlights: 2-Zonen-Klimaautomatik, MP3-fähiges CD Radio, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Tempomat und Panoramaglasdach. Angeboten wird die Ö3-Edition mit 5 Türen in zwei modernen Benzin- und zwei lauffähigen HDi-Common-Rail Dieselmotorisierungen.

Peugeot. Mit Sicherheit mehr Vergnügen.



Symbolfoto. CO₂-Emission: 120 – 152 g/km, Gesamtverbrauch: 4,5 – 6,4 l/100 km. Limitiertes Sondermodell mit Fixpreis. Angebot gültig für Privatkunden und nicht kumulierbar mit anderen Verkaufsaktionen von Peugeot. Angaben in Euro inkl. NoVA und MwSt.

Autohaus
FUCHS

6361 Itter, Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at

Ein Kalender geht um die Welt

Seit nunmehr drei Jahren unterstützt das BRG Wörgl, in Zusammenarbeit mit Gertrud Tusch vom Verein „Helfen ohne Grenzen“ (www.helfenohne Grenzen.at), die vergessenen Flüchtlinge Burmas, wobei allen besonders die Betreuung und Schulbildung der Kinder am Herzen liegt. Zu diesem Zweck gestaltete dieses Jahr die 3a-Klasse des BRG Wörgl unter dem Motto „Schüler für Schüler“ und unter Leitung von Prof. Elisabeth Heidinger und Prof. Lucia Weißbacher im Zeichenunterricht einen Kalender mit 13 Linolschnitten, dessen Erlös den Kindern in Burma zukam. Die einzelnen Kalenderblätter wurden durch Motive aus Burma inspiriert und von den Schülerinnen und Schülern der 3a-Klasse selbst entworfen. Rechtzeitig zum Elternsprechtag

wurde der Kalender fertig gestellt und es konnten allein an diesem Tag fast die Hälfte der Exemplare verkauft werden.

Schuljahr für Patenschule ist gesichert

Dank der großzügigen Spenden des Lions Club Wörgl und der Klasseneltern, die die Druckkosten übernahmen, konnten 2.950 Euro Reingewinn erzielt werden und so das nächste Schuljahr für die burmesische Patenschule „Good morning school“ gesichert werden.

Treffen mit Botschafter Arno Riedl - ein gebürtiger Wörgler

Aufgrund des großen Engagements von Gertrud Tusch, die in regelmäßigen Abständen das Grenzgebiet von Thailand zu Burma besucht und mit den Menschen dort persönlichen Kontakt hält, ist gewährleistet, dass der Erlös des Kalenders auch für den bestimmten Zweck verwendet wird. Dieses Jahr besuchte Gertrud Tusch zudem noch die österreichische Botschaft und traf dort den aus Wörgl stammenden Botschafter Mag. Arno Riedl, mit dem sie die problematische Situation der Burmaflüchtlinge besprach. Im April kommt sie an das BRG Wörgl, um von ihren Erlebnissen zu erzählen.

Obwohl die Nachrichten aus Bur-

ma oft traurig sind, gibt es doch immer wieder freudige Überraschungen, wie eine Spende aus Alaska über 100 Dollar, oder die Einladung in die Druckerei Aschenbrenner in Kufstein, welche bei Druck und Verkauf der Kalender maßgeblich beteiligt war. Darüber hinaus bedankt sich die 3a-Klasse des BRG Wörgl recht herzlich bei allen, die an der Gestaltung und Vermarktung des Burma Kalenders mitgewirkt und sie mit finanziellen Mitteln unterstützt haben.



Gertrud Tusch besuchte den gebürtigen Wörgler Botschafter Arno Riedl in Burma.

Foto: Mag. Heidinger

VIP'S Club Wörgl spendete 700,- Euro

Vor einiger Zeit fand im Pflichtschulzentrum Wörgl ein Hallenfußballturnier zu Ehren des allseits bekannten und beliebten, leider allzu früh verstorbenen Peter Turri statt. Teilnehmer waren jene Mannschaften, für die Peter Turri selbst aktiv als Fußballer tätig war. Obwohl einige Mannschaften aus unterschiedlichen Gründen absagen mussten, wurde es ein vergnügliches Fest mit vielen Siegnern. Dank freiwilliger Spenden konnten nun der Gründer und Präsi-

dent des „VIP'S-Clubs Wörgl“ namens aller Mitglieder den Reinerlös in Höhe von Euro 700,- für einen sozialen Zweck an den Direktor der HS I Wörgl, Herrn Didi Holzmann, übergeben. Dieser bedankte sich ganz herzlich für die erwiesene Großzügigkeit und versprach, das Geld einem vom Schicksal schwer getroffenen Schüler zur Verfügung zu stellen. Übrigens soll bei entsprechender Beteiligung dieses Turnier in zwei Jahren wiederholt werden.

**Reparatur-
verglasungen**

SPECTRA
SPECTRA

Glaserei/Glasschleiferei

6300 WÖRGL
TEL. 05332/75269, 72518

FENSTER • TÜREN • MÖBEL • SONNENSCHUTZ *Ihr Komplettanbieter*

Fenstercenter Unterland

Erfahrung in 4. Generation

Ihr Spezialist für Fenster- & Türentausch, sowie Tischler- & Glaserarbeiten jeder Art.

TISCHLEREI WALTER KLINGLER

☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9
e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at

für **Fenster, Türen & Sonnenschutz**
mit **neuesten Technologien**

Ihr Meisterbetrieb macht's persönlich!

IHR TISCHLER
„MACHT'S PERSÖNLICH“

Im April ist es soweit!

Radio U1 Tirol, seit nun beinahe 9 Jahren „on air“ und inzwischen mit einem österreichweit kaum vergleichbaren Hörerpotential ausgestattet, gestaltet ab April 2007 das City Radio Wörgl mit Redaktionssitz und einem eigenen „gläsernen“ Sendestudio im City Center Wörgl. Durch dieses Projekt sollen einerseits die bereits zahlreichen Hörer von Radio U1 Tirol noch mehr über das lokale Geschehen im Wörgler Raum informiert werden und andererseits besteht natürlich auch die Möglichkeit, Radio visuell zu erleben



Moderiert gemeinsam mit Lilli Staudigl in Wörgl: Julia Pergitz.

und den Moderatoren bei der Arbeit zuzuschauen.



Sind in Wörgl für Radio U1 Tirol im Einsatz: Moderatorin Lilli Staudigl und Redakteur Andi Madersbacher. Fotos: Radio U1 Tirol

Ausgestrahlt wird das neue Cityradio täglich von Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage) in der Zeit zwischen 17:00 und 18:00 auf der gewohnten Frequenz von Radio U1 Tirol, 101,0 MHz.

Der Sendestart soll nach einem kurzen Probelauf mit einer Eröffnungsparty im City Center, zu der bereits jetzt alle Hörerinnen und Hörer von U1 herzlich eingeladen sind, gefeiert werden. Der genaue

Termin für die Eröffnungsfeier wird natürlich rechtzeitig auf Radio U1 Tirol, Frequenz 101,0 MHz, bekannt gegeben.

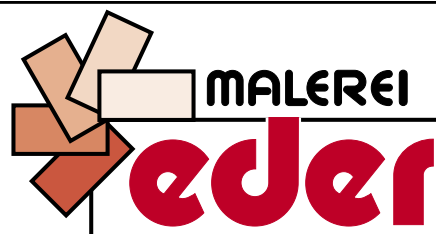
Radio U1 Tirol geht somit weiter den Weg eines „echten“ Heimatradios, das sich zum Ziel gesetzt hat, sein Programm nach den Bedürfnissen seiner Hörerinnen und Hörer zu gestalten und die bestmögliche Information aus dem lokalen Raum zu bieten.

Goldene Hochzeiter



Am 22. Febr. feierten vier Wörgler Jubelpaare die goldene Hochzeit. Anna und Nikolaus Treichl, Maria und Konrad Ponholzer, Maria und Josef Pierzinger, Anna Astner und Josef Astner (Herr Josef Astner ist leider kürzlich verstorben) sind seit 50 Jahren verheiratet. Dr. Herbert Haberl

in Vertretung von BH Dr. Michael Berger und LA BGM Arno Abler luden aus diesem Anlass die Jubelpaare ins Restaurant Schachnerhof in Wörgl ein, um die Urkunde sowie die Jubiläumsgabe des Landes Tirol zu überbringen. Wir wünschen den Hochzeitspaaren noch viele glückliche Jahre! Foto: Pangrazzi.at



seit 1975 Ihr Meisterfachbetrieb

www.malerei-eder.at

■ Innenraum- & Fassadengestaltungen
■ Renovierungen
■ Lackierungen

Edgard Eder ■ 6306 Söll
Unterhauning 44
Tel. 0 53 33/51 91 ■ Tel. 0 53 32/778 88
Fax 0 53 33/58 59

www.steixner.at | e-mail: office@steixner.at

Schauraum Abverkauf



GERHARD STEIXNER

Installationen fürs Leben



Handtuchwärme

von Vono Artex Wien
Design-HK
1196 mm x 600 mm, weiß

statt 594,-

416,-



Gerhard Steixner Gesm.b.H., A 6363 Westendorf, Mühlthal 12, Tel.: 05334 / 2183, Mobil: 0664 / 532 1992

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad

Wörgl spielt im Frühling



Foto: Mitterer

Alea iacta est – die Würfel sind gefallen! Unter diesem Motto präsentiert Ihnen die Bäckerei Mitterer vom 02.05 – 12.05 süße Spielereien zum Genießen, wie z.B. Wattertorte, Dominoprälinen, Mikadotaler, süßes Schachbrett,....

Die Stadtmarketing Wörgl GmbH veranstaltet in Zusammenarbeit mit mehreren Firmen, Vereinen und Institutionen von April bis Juni die Aktion „Spielen in Wörgl“. Dabei sollen vor allem Kreativität, Aktivität, Einfühlungsvermögen und Spaß im Vordergrund stehen. Eine Initiative für Familien, Kinder und Junggebliebene!

Der Frühling 2007 zieht langsam ins Land, die ersten Frühlingsboten zeigen bereits ihre Blütenpracht, die Natur erwacht zu neuem Leben. Und wie jedes Jahr organisiert die Stadtmarketing Wörgl GmbH auch heuer eine Frühlingsaktion. „Spielen



Foto: Dabernig

in Wörgl“ ist das Motto im Frühling 2007 und allerlei Firmen, Vereine und Institutionen haben sich bereit erklärt, an dieser Aktion aktiv teilzunehmen. Danke dafür!

Allerlei Aktivitäten in ganz Wörgl

Ganz Wörgl spielt mit & ist in die Aktivitäten miteingebunden. Unter anderem finden an drei Samstagen im City Center, M4 und im Wave - der Wörgler Wasserwelt ganztägig große Spielfeste statt, die vom Verein Kinderfreunde, Kinderhaus Miteinander, der Spielothek, dem Unterguggenberger Institut und der Wave Animation unterstützt und durchgeführt werden. Ob es sich nun um Spielestationen, einer Sinnesstraße, Großspielgeräten, Hüpfburgen, Riesenbälle, Kriechschläuche, Lauf- und Gehdosen, Schwungtuch und vielem mehr, oder im Rahmen des Wörgler Freigeldjahres um ein Freigeldspiel handelt, für jeden wird Unterhaltung geboten, ob Jung oder Junggebliebene. Dies sind aber nur die großen Auftaktveranstaltungen für eine Vielzahl an Spielfesten im Frühjahr.

Spiel dich frei...

Ist das Motto aller Veranstaltungen.

gen. So organisiert die Zillertaler Lounge ein großes Ladinerturnier mit Preisen, das Cafe Volland veranstaltet ein Er-und-Sie-Watten, im Stadtcafe finden unter anderem ein Getränkeeiersuchen, ein Kaffee- und Getränke roulette und eine Luftgitarrenparty statt, im M4 finden zusätzlich eine Mini Playback Show sowie ein Kinderflohmarkt statt, die Stadtbühne lässt bei einer öffentlichen Probe Laienschauspieler mitwirken, der Kinderkulturverein Lirum Larum veranstaltet wieder einen großen Theaterworkshop für Kinder von 7 bis 14 Jahren, im Seniorenheim findet ein großer Spielenachmittag für Jung und Alt statt und auch die Pensionisten im Volkshaus laden zu Spielenachmittagen ein. Das City Center beteiligt sich in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein ARTirol mit einem großen Malnachmittag sowie einem Muttertags-Kinder-Basteln. Auch die Landesmusikschule Wörgl ist mit von der Partie und veranstaltet unter dem Titel „Hören, Sehen und Fühlen“ mit Musik vier Veranstaltungen vor allem für Kinder. Das Kinderhaus Miteinander beteiligt sich mit einem Kinderspielfest, die Kinderfreunde laden zum Osterbasteln, einer Osternschneitzeljagd, einem Maifest für Kinder und Familien sowie einem Spaßnachmittag mit Schlag- und Körperinstrumenten ein. Einer der Höhepunkte wird ein Kinderkonzert der bekannten Tiroler Band Blutschink im Komma, auch ein

Foto: Dabernig



Puzzle-Champion-Wettbewerb in der Wörgler Bahnhofstraße ist im Veranstaltungskalender zu finden, natürlich wieder mit viel Spaß und Action im Rahmenprogramm!

Süße Schleckereien unter dem Motto „alea iacta est“ – die Würfel sind gefallen!

Unter dieses Motto stellt die Bäckerei Mitterer vom 2.5. bis 12.5. ihre süßen Spielereien zum Genießen, wie z.B. die Wattertorte, die Dominoprälinen, der Mikadotaler oder das wirklich süße Schachbrett... Also hinkommen und genießen - vielleicht bei einem guten Kaffee?

Wer nicht mitmacht, hat bereits verloren

Alle sind herzlich eingeladen, sich aktiv zu beteiligen. Ob Jung oder Alt, Familien oder Singles. Denn der Spaß steht im Vordergrund. Wer nicht mitmacht, hat bereits verloren. Nähere Informationen bzgl. aller Veranstaltungstermine entnehmen Sie bitte dem Terminkalender (siehe rechts).

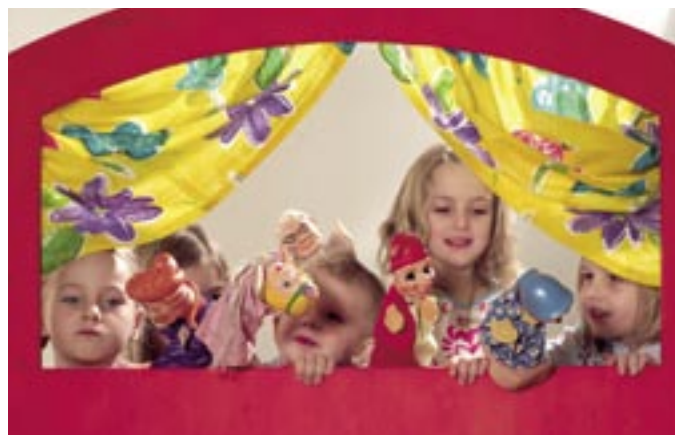


Foto: Dabernig

Alle Spielveranstaltungen im Überblick

1 Euro Kaffee- & Getränkeroulette

Termin: Jeden Samstag
im April von 13 bis 17 Uhr
Ort: Stadtcave

Osterhase & CO

Termin: 5. April 07
Ort: M4

Lustiges Osterbasteln

Termin: 5. April, 14.30 – 17.00 Uhr
Ort: Volkshaus/Kinderfreunde

Getränkkeiersuchen

Termin: 7. April, 13.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Stadtcave

Osterschnitzeljagd

Termin: 7. April, 14.00 – 17.00 Uhr
Ort: Volkshaus
Bunter Kindernachmittag/Kinderfreunde

Theaterworkshop – Lirum Larum

Termin: 14. April, 15.00 Uhr
Ort: Sparkassensaal

Theaterworkshop mit der Leiterin der Schauspielschule des Tiroler Landestheaters;

Thema: Oliver Twist von Ch. Dickens;
Im Rahmen des Wörgler Märchenfrühlings;
Eintritt: Euro 4,50;
Euro 4,- im Vorverkauf; für Kinder von 7 bis 14 Jahren;

Blutschink-Konzert für Kinder

Termin: 16. April, 16.00 Uhr
Ort: VZ Komma/Kinderfreunde

Frühlingsfest

Termin: 20. April ab 19.00 Uhr
Ort: Cafe Volland

Spielefest für Familien

Samstag, 21. April, 10.00 – 16.00 Uhr
Ort: City Center

Ladinerturnier

Termin: Samstag, 21. April 07.,
19.00 Uhr
Ort: Zillertaler Lounge
Mit Nenngeld und Auslobung von Sachpreisen & Einkaufsgutscheinen der Stadtgemeinde Wörgl

Muttertags-Kinder-Basteln im City Center

Termin: 21. April, Nachmittag

Musikschule Wörgl

Sonntag, 22. April –
16.00 Uhr – Aula BRG
„Johann Strauss für Familien zum Mitsingen und Mittanzen“

Stadtbühne Wörgl

Termin: 25. April, 19.00 Uhr
Ort: Volkshaus Wörgl

Offene Probe für alle Interessierten:

Potentielle Laienschauspieler können auf der Bühne spielen; Interaktive, öffentliche Probe – alle sind herzlich eingeladen mitzuprobieren! Stück: „Der Ehestreik“; „Vom Buch zum Theaterabend“: Die Akteure der Stadtbühne Wörgl stehen allen Interessierten „Rede und Antwort“, die Möglichkeit mitzuprobieren ist gegeben;

Musikschule Wörgl

Freitag, 27. April, 14.00 – 16.00 Uhr:
Tag der offenen Tür in der Landesmusikschule Wörgl – Kennen lernen der Angebote und Ausprobieren der Musikinstrumente „Hören, Sehen und Fühlen mit Musik“

Freitag, 27. April,

ab 16.15 Uhr – Sparkassensaal
„Aller Anfang ist NICHT schwer“ – Konzert mit den jüngsten Musikschülern der LMS Wörgl

Malnachmittag im City Center

Termin: 27. April, 13.00 – 17.00 Uhr
mit 6 Künstlern des Kunstvereins ARTirol

Spielefest für Familien

Samstag, 28. April, 10.00 – 16.00 Uhr
Ort: M4

Maifest: Spielefest für Kinder und Familien

Termin: 1. Mai, 13.00 – 17.00 Uhr
mit verschiedenen Spiele-Stationen
Ort: Volkshaus/Kinderfreunde

„Die Würfel sind gefallen!“

Die Bäckerei Mitterer bietet süße Spielereien zum Genießen: Wattertorte, Dominopralinen, Mikadotaler, süßes Schachbrett und vieles mehr!
Termin: 2. Mai – 12. Mai
Ort: Bäckerei Mitterer

Zauberhafte Ideen für den Muttertag

Termin: 3. Mai 07, Ort: M4

Luftgitarren Party

Termin: 4. Mai, 20.00 Uhr
Ort: Stadtcave
Anmeldungen erbeten bis 2. Mai

Spielnachmittag im Seniorenheim Wörgl

Termin: 24. Mai, 14.00 – 17.00 Uhr
Programm: Dosen werfen, Kegeln, Boccia, Reifen zielen, Zielwurfteppich und Sandsäcke, Brettspiele (Domino, Mensch ärgere Dich nicht, Fuchs & Henne, Halma etc.)
Dort, Flipper, Tischfußball etc.

Er & Sie Watten

Termin: 26. Mai ab 14.00 Uhr
Ort: Cafe Volland

Trommelkinder „live on stage“

Spaß mit Schlag- und Körperinstrumenten
Termin: 2. Juni, 14.00 – 17.00 Uhr
Ort: Volkshaus/Kinderfreunde

Puzzle-Champion von Wörgl

10. Juni, bei Schlechtwetter 17. Juni
von 10.00 – 16.00 Uhr
Ort: Bahnhofstraße Wörgl;
Für Spaß und Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt!

Kinder-Flohmarkt

Termin: 14. Juni 07
Ort: M4

Musikschule Wörgl

Freitag, 15. Juni – 19.00 Uhr –
VZ Komma
Ensemble Schlusskonzert der LMS Wörgl

Kinderspielefest

16. Juni, 14.00 – 17.30 Uhr
Ort: Kinderhaus Miteinander
Zaubervinkelweg 9, 6300 Wörgl;
Mit vielen Spielen und Spiele-Stationen!

Mini Playback Show

22. Juni 07, ab 15.00 Uhr
für Jugendliche von 16 bis 18 Jahren;
Ort: M4

Spielefest für Familien

Samstag, 23. Juni, 10.00 – 16.00 Uhr
Ort: WAVE

Schulschlussfest

Termin: 6. Juli
Zeit und Ort wird nach
bekannt gegeben
Veranstalter: Kinderfreunde

Stadtfest Wörgl mit Kinderprogramm

am Nachmittag, Termin: 7. Juli
Ort: Bahnhofstraße

Spielnachmittag für Pensionisten im Volkshaus

Jeden Mittwoch Plausch und Spielen im
Volkshaus Wörgl/Untergeschoss;

Meilensteine: Informationen in schriftlicher Form erhältlich!

Aufgrund der großen Nachfrage bezüglich der Texte zu den jeweiligen historischen Meilensteinen hat die Stadtmaking Wörgl GmbH beschlossen, gegen ein Entgelt von Euro 15,-

- sämtliche historischen Inhalte auch als Ausdruck zur Verfügung zu stellen. Interessierte können die Gesamtinformationen der Meilensteine unter stadtmaking@stadt.woergl.at anfordern.

Auch der Osterhase nützt die Wörgler Einkaufsgutscheine!

Eine besondere Idee für Ostern gefällig? Mit den Wörgler Einkaufsgutscheinen fürs Osternest liegt jeder Osterhase richtig. Wahrscheinlich auch deshalb, weil die Beschenkten mit den Gutscheinen im Gegenwert von je Euro 10,- nach Herzenslust bei nahezu allen Geschäften, Gaststätten und Dienstleistern in der bunten Shoppingwelt Wörgl einkaufen und konsumieren können. Damit ist dieser Gutschein das ideale Geschenk für alle Anlässe und Ostern steht schon „in der Tür“. Also nichts wie hin ins Bürgerbüro der Stadtgemeinde Wörgl und Gutscheine mitnehmen. Schenken und Einkaufen wird leicht gemacht in der bunten Wörgler Shoppingwelt, dem Hot Spot für Lifestyle und Einkauf! **Aber ACHTUNG!**

Die Wörgler Einkaufsgutscheine können NUR in Geschäften von WÖRGL eingelöst werden!



Richtigstellung zur Bürgerfibel des Echo-Verlags in der letzten Ausgabe

Derzeit akquirieren Personen in Anlehnung an die Bürgerfibel des Echo-Verlags in Wörgl, welche diesem aber nicht angehören. Dies hat zu einer Warnung im letzten Stadtmagazin geführt. Die Stadt Wörgl arbeitet jedoch entgegen der dortigen Aussage

tatsächlich mit dem Echo-Verlag zusammen und bereitet derzeit eine aktualisierte Bürgerfibel vor. Dazu werden voraussichtlich ab Herbst autorisierte Werbeakquisiteure mit einem offiziellen Empfehlungsschreiben des Bürgermeisters ausgestattet.

Eine neue Citybuslinie, ein Radio sendet täglich life aus der Stadt, viele tolle Veranstaltungen unter dem Motto „Spielen in Wörgl“ – der Frühling 2007 startet in Wörgl mit bunten und interessanten Aktionen – dazu auch heute unsere Fragen:

1. Wie viele Citybuslinien fahren in Wörgl ab 2.4.2007?

- A 7
- B 12
- C 5
- D 4



2. Wie viel kostet ein Einzelfahrschein für den Citybus in Wörgl?

- A 50 ct
- B 1
- C 10 ct
- D 1,50



3. An welcher Haltestelle treffen alle Linien des Citybusnetzes zusammen?

- A Hauserwirt
- B Wave
- C Hauptbahnhof
- D Citycenter



4. Wörgl bekommt ein „Stadtradio“ – welcher Tiroler Heimatsender wird ab April 2007 täglich 1 Stunde aus dem City Center in der Bahnhofstraße live senden?

- A T2 – das Tiroler Studio 2
- B U1 – das Radio U1 Tirol
- C K3 – der Sender vom K3
- D M4 – die Mix- Antenne aus Tirol



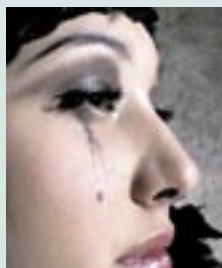
5. In der Zillertaler Lounge findet am 21.4.2007 ein Turnier für Kartenspieler statt – eine der vielen Aktionen, die unter dem Motto „Spielen in Wörgl“ veranstaltet werden. Welchem Kartenspiel frönt man beim Binder Karl?

- A Ladinern
- B Skat
- C Romme
- D Bridge



6. In Ihnen schlummert ein schauspielerisches Talent? Dann besuchen Sie doch die öffentliche Probe der Stadtbühne am 25.4. um 19:00 Uhr im Volkshaus und machen Sie „life-on-stage“ mit! Für welches Stück probt unsere beliebte Stadtbühne Wörgl an diesem Abend?

- A Das Liebespaar
- B Die Verlobten
- C Himmel auf Erden
- D Der Ehestreik



GEWINNER DES LETZTEN RÄTSELS

Barbara Adler
6300 Angath
Andrea Martin
6322 Kirchbichl
Matthias Gastl
6361 Hopfgarten
Sonja Nothegger
6300 Angath
Hildegard Moser
6314 Niederau
Marianne Rauscher
6300 Wörgl
Hannelore Haller
6300 Angerberg
Beate Bidner
6322 Kirchbichl
Natalie Brunner
6323 Bad Häring
Roswitha Wibmer
6300 Wörgl

ANTWORTEN:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Die Antworten bis zum
10.04.2007 mit Angabe
Ihres Namens und
Ihrer Adresse an
stadtmarketing
@stadt.woergl.at
schicken und gewinnen!

wo DIE gÖtTER RESIDIEREN.

Nehmen Sie sich Ihre wohlverdiente Auszeit vom Alltag und wandern Sie bei einem der zahlreichen inszenierten Saunaaufgänge auf den Spuren von Caesar und Cleopatra. Auf knapp 2000m² bietet Ihnen die Saunaresidenz der Römer ein göttliches Saunaausleben: Ob im Circus Maximus, der wahrscheinlich größten Sauna der Welt, im Venus Dampfbad, der Grötte von Pompei, im Romulus & Remus Indirekt Tempel oder in einer der zahlreichen Themensaunas. Römische Freskenmauer, Stützengänge, mediterrane Saunagärten und Lagunen schaffen ein Mekka für die Sinne. Hier wird saunieren zur Lebensphilosophie, denn nirgendwo anders wird Saunakultur mehr geliebt und gelebt als im Wave. Die Götter würden verrückt sein auf diese Residenz.

sommerbeginn im wave 16. 05. 2007

„SUN Card“ gültig von 16. 05. bis 14. 09. 2007
unabhängig vom Wetter den Badespaß im Wave genießen!

ACHTUNG: Bei Kauf einer SUN Card im Zeitraum vom 01. 04. - 30. 04. 2007 ist die SunCard bis zum 30. 09. 2007 gültig!

Erwachsene € 110,- • Jugendliche (12-17 J.) € 70,- • Kinder (6-11 J.) € 65,-

SunPower Tages- und Halbtages-Grundtarife: Ab einer Temperatur von 18 Grad gibt es ein Prozent Rabatt pro Grad Lufttemperatur auf die SunPower-Grundtarife. D.h. bei 30 Grad Außentemperatur gibt es 30 % Rabatt! Messpunkt ist im Wave. Kann nicht mit anderen Rabatten & Zuschüssen kombiniert werden. Während des Sommers können Kabinen im Freibereich zum Preis von € 30,- + € 10,- Schlüsseinsatz gemietet werden. Aufgrund der begrenzten Kabinenanzahl wird um rechtzeitige Reservierung gebeten.

fÜR
DEN URLAUB
ZWISCHENDURCH.


www.woerglerwasserwelten.at

Citybus WÖRGL - eine Erfolgsgeschichte

Das Citybussystem Wörgl hat sich von Beginn an bestens bewährt. Von ursprünglichen kleinen Citybussen für eine „Handvoll Fahrgäste“ wurde die Busflotte auf Standardbusgrößen umgestellt, kontinuierlich erneuert, und aktuellen Umweltstandards angepasst. Das Erfolgsrezept war geprägt von den Grundsätzen:

- Fahrgastfreundliche Busse mit Niederflreinstieg
- Taktfahrplan mit Zusammenreffen aller Buslinien am Hauptbahnhof
- Attraktive Tarife

Alle diese Grundsätze gelten nach wie vor – das System hat sich bewährt.

...und trotzdem bieten wir weitere Verbesserungen ab 2. April!

Die wichtigste Botschaft vorab – der Tarif bleibt unverändert günstig. Aber ihr Citybus-Ticket wird jetzt noch wertvoller:

Ab 2. April gilt es auch für den Regiobus im Stadtgebiet (also zwischen den Haltestellen „Wave“ und „Ladestraße M4“). Umgekehrt gelten VVT-Fahrscheine mit dem Ziel WÖRGL auch für den Citybus.

Die Betriebszeiten werden ebenfalls verbessert:

Ab 2. April fährt der Citybus an allen Samstagen (bisher nur an den ersten Samstagen im Monat, den ehemaligen langen Einkaufssamstagen). Das bedeutet, einen einheitlichen Fahrplan von Montag bis Samstag.

Die Linie 1 hat sich sehr bewährt und bleibt unverändert.

Die Linie 2 wird aus Zeitgründen von der Schleife „Ferdinand Raimund-Straße – Franz Grillparzer-Straße“ entlastet. Dafür wird sie von der Bodensiedlung in Richtung Egerndorfer Wohnpark verlängert. Dadurch kann nun auch dieses Siedlungsgebiet an das Bussystem angeschlossen werden. Bitte beachten Sie daher die Änderungen der Abfahrtszeiten bei den Haltestellen der Linie 2 Richtung Zentrum.

Die Linie 3 hatte ebenso Zeitprobleme und musste daher von der Schleife „Ladestraße“ entlastet werden. Ansonsten bleibt die Linienführung gleich. Beachten Sie aber bitte die Änderungen bei den Abfahrtszeiten.

Die Linie 4 wird nur leicht adaptiert: Der Strang „Hauserwirt



– Hauptbahnhof“ bleibt unverändert, ebenso der Strang „Hauptbahnhof – Ferdinand Exl-Straße“, nur der Strang Richtung „Müllner-tal“ wird nun über den Friedhof hin – und über die „Vogelweiderstraße“ zurückgeführt. Dadurch gelingt auch mit der Linie 4 eine direkte Friedhofsanbindung.

Die neu eingeführte Linie 5 verbindet im 30-Minuten-Takt vom Hauptbahnhof ausgehend die Bereiche Angatherweg – Ladestraße – Pflichtschulzentrum – M4 – Bahnhofstraße – Hauptbahnhof – Ferdinand Raimund-Straße – Franz Grillparzer-Straße. Damit wird das Siedlungsgebiet nördlich der Bahn besser in Richtung Pflichtschulzentrum und M4 angebunden.

Alle Linien treffen wie gewohnt am Hauptbahnhof zu den Taktzeiten x.45 und x.15 zusammen.

Und durch die gegenseitige Fahr-

kartenanerkennung steht allen Citybusfahrtscheinbesitzern der Regiobus sozusagen als Linie 6 auf der Strecke Wave – Hauptbahnhof – Ladestraße (und umgekehrt) zur Verfügung. Diese Linie verkehrt auch an Sonn- und Feiertagen!

Für Fragen steht Ihnen das Bürgerbüro gerne zur Verfügung. Dort liegen auch die neuen Fahrpläne auf. Bitte beachten Sie auch die Fahrplaninformationen auf www.woerogl.at in der Rubrik „Öffentlicher Verkehr“.

Nützen Sie eines der dichtesten und günstigsten öffentlichen Verkehrsangebote. Der Slogan zur Einführung der Citybusse:

„Steigen Sie um – unserer Umwelt zuliebe!“

hat nichts von seiner Bedeutung eingebüßt. Wir freuen uns auf weiterhin steigende Fahrgastzahlen.



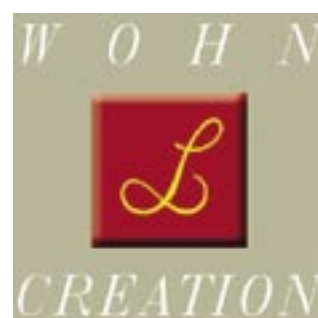
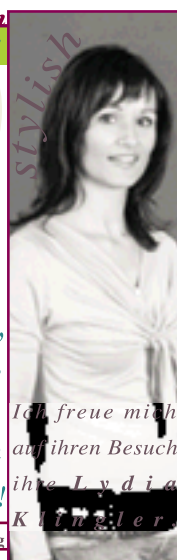
So haben wir im Jahr 1993 begonnen. Fotos: Ing. Günther

Frühlingstrends 2007! Wie wär's mit einem neuen Ambiente?

*frische Farben
aufwändige Muster
trendy Designs*

*Vorhangstoffe, Kleinmöbel,
Dekos, Präsente
&
viele mehr - lassen sie sich
überraschen!*

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr oder nach Terminvereinbarung



WohnCreation Lydia Klingler

6311 Oberau Nr.: 168

Telefon & Fax: 05339/21119

Handy: 0664/300 67 14

Wörgler Freigeldjahr 2007: Lebendige Geschichte

Auf unterhaltsame Weise vermittelten bisher Veranstaltungen zum Wörgler Freigeldjahr Wissen über das Währungsexperiment 1932/33 und dessen Initiator Michael Unterguggenberger. Dass unsere Geschichte nach wie vor nicht nur regional von Bedeutung ist, zeigt u.a. auch das Interesse an den Freigeldjahr-Gedenkmünzen. Via Internet trudelten Bestellungen bereits aus Las Vegas und Californien ein. Wer selber seine Münze prägen will, erfährt mehr im Unterguggenberger Institut, unter der Tel. 0650-83 111 83.

Filmpremiere

Wörgls Geschichte lebendig werden lässt die Filmdokumentation „Michael Unterguggenberger und das Experiment von Wörgl“, die erstmals im Rahmen der Wörgler Filmtage am 13. März 2007 gezeigt wurde. Die beiden WÖFA-Filmautoren Mag. Norbert Perger und Egon Frühwirth gestalteten anhand historischer Aufnahmen und eines Interviews mit Lia Rigler, Tochter des Freigeld-Bürgermeisters Michael Unterguggenberger, eine filmische Zeitreise.

„Übers Wörgler Schwundgeld wollten wir schon lange einen Filmbeitrag gestalten. Das ist an und für sich schon eine faszinie-

rende Geschichte. Noch faszinierter waren wir dann aber von der Persönlichkeit Michael Unterguggenbergers“, schildert Norbert Perger den Werdegang des Projektes, das die Abwicklung der Nothilfe-Aktion ebenso schildert wie Michael Unterguggenbergers Lebensweg und dabei auch dessen musikalisches Schaffen streift. Unterstützt wurde der Filmclub dabei mit Archivmaterial aus dem Unterguggenberger Institut.

Beeindruckt von Bildern und Stimmung des Films zeigte sich Kulturreferent Hannes Mallaun, der sich bei den Filmemachern für deren Arbeit herzlich bedankte: „Dieses Filmdokument bedeutet für Wörgl sehr viel – es ist ein Zeitzeugnis unserer Heimatgemeinde.“

Wer die Filmdokumentation bei den Wörgler Filmtagen verpasst hat, kann dieses Manko bei einem Besuch im Heimatmuseum Wörgl ausgleichen. Die beiden Filmautoren stellten ihre Arbeit freundlicherweise zur Vorführung während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Musikalisch ins Freigeldjahr

Einen Beitrag zum Freigeldjahr lieferte die Bundesmusikkapelle Bruckhäusl beim diesjährigen Frühjahrskonzert mit der Aufführung

des „Erinnerungsfestmarsches“, den Wörgls Freigeld-Bürgermeister Michael Unterguggenberger 1912 zum 10-jährigen Jubiläum der Arbeitermusik komponierte. Unterguggenberger war damals Lokführer und verarbeitete im Trio des Marsches das „Lied von der Arbeit“.

Neben seinem politischen Wirken, das mit dem Freigeld-Experiment 1932/33 seinen Höhepunkt fand, war Unterguggenberger leidenschaftlicher Musikanter. Er gründete 1921 die Arbeiter-Jugendmusik, die er bis 1926 leitete und dabei u.a. auch Gottlieb Weißbacher unterrichtete und ihm die neue Technik des Doppelzungen-schlages beibrachte.

Michael Unterguggenberger erlernte autodidakt das Spielen mehrerer Instrumente, u.a. Flügelhorn, Querflöte, Zither und Bassgeige. Im Quartett der „Vier lustigen Wörgler“ war er ebenso zu hören wie bei der Hausmusik daheim, wo er u.a. seiner Frau Rosa das eine oder andere Zitherstück widmete.

2006 nahm Bruckhäusls Kapellmeister Harald Ploner ein Neu-Arrangement der Originalversion des Erinnerungsfestmarsches für die heutige Besetzung der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl vor und damit den Marsch wieder ins Repertoire der Musikkapelle.

Multimediales Musiktheater „Unterguggenberger“

Nach Musik und Film bringt die multimediale Musik-Theaterproduktion „Unterguggenberger“ des Vereins Komma Kultur den Freigeldbürgermeister Michael Unterguggenberger ab 26. April 2007 auf die Bühne in der Komma-Blackbox. Er teilt sich im Stück der Autorin Conni Stefanski mit Ezpou, der als Conferencier durch die Geschichte führt, das Bühnen-Rampenlicht.

Bei der Inszenierung werden mit Wolfgang Niedermayr als Michael Unterguggenberger und Florian Adamski als Ezpou nur zwei Hauptdarsteller auf der Bühne stehen – aber durch multimediale



Kapellmeister Harald Ploner arrangierte den „Erinnerungsfestmarsch“ von Michael Unterguggenberger neu. Die Bundesmusikkapelle Bruckhäusl führte den Erinnerungsfestmarsch beim Frühjahrskonzert auf.

Fotos: Unterguggenberger Institut/Veronika Spielbichler

Technik werden weit über dreißig DarstellerInnen zu sehen sein. Die Einspielungen erfolgen in Form von Filmsequenzen auf einer Leinwand sowie auf Monitoren, hinter der Kamera stand Egon Frühwirth vom Wörgler Filmclub WÖFA.

Für die Musical-Theaterproduktion schuf die junge Tiroler Rock-Band Akoue in Kompositionen, die von ländlichen Motiven bis zum Reggae und Rap inspiriert sind.

Die Termine:

Vorpremiere am 26. April 2007 (nur mit Akkreditierung)
Premiere am Dienstag, 1. Mai 2007, Tag der Arbeit um 20 Uhr
Aufführungen am 4., 5., 6., 8., 11. und 13. Mai 2007

Weitere Aufführungen im Mai und Juni 2007. Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken Tirols und österreichweit in allen ÖT-Filialen.

Infos auf der Website
www.komma.at



Über die gelungene Filmdokumentation über Michael Unterguggenberger und das Wörgler Freigeld freuten sich mit den beiden Filmautoren Mag. Norbert Perger und Egon Frühwirth Wörgls Vizebürgermeisterinnen Maria Steiner und Hedi Wechner, Kulturstadtrat Hannes Mallaun und Stadtrat Michael Pfeffer, Vorstandsmitglied im Unterguggenberger Institut.

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:30 - 16:30	Offener Treffpunkt mit Themenschwerpunkt kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Fr.Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbeltube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30	Seniorentanzen mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof.-Grömerweg 1	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 19:00 - 20:30	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (nach einem Herzinfarkt) kostenlose Hin- u. Rückfahrt in einem Kleinbus ab Kaufhaus Kirschl organisiert - Abfahrt 18.30 Uhr!	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/76793 oder 05332/73813
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Anmeldung/Kontakt: 0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	Anmeldung/Kontakt: 0664/5165880
Montag-Donnerstag wöchentlich 14:30 - 16:00	Konzentrationstraining, Nachhilfe, Hausaufgabenbetreuung für Kinder 7-13 Jahre - „Besseres Hören, Zuhören, Wahrnehmen und Begreifen“	Beratungszentrum Z.I.B.	Peter Thomaset	Anmeldung/Kontakt: 05332/23153 0676/6026867
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbeltube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgymnastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll - bitte tel. erfragen			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene mit Physiotherapeutin Johanna Berger	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	Kindercafe: EKiz geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel. 05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennen lernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Anmeldung/Kontakt: Tel.: 0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
donnerstags 14 - täglich 17:00 - 18:30	Seniorentanzen mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: Tel: 0676/9066613
14-tägig	Kartenlegekurs mit Kipperkarten; Engelseminar;	Astro Mellana		Infos unter: 0664/3203879
jeden 2. Donnerstag monatlich 15:00 - 16:30	Baby-Treff in der Krabbeltube mit Antje Stibich	Krabbeltube Fritz- Atzl-Str. 6	Eltern-Kind-Zentrum	Anmeldung/Kontakt: Tel: 05332/23216
jeden letzten Montag monatlich 14:30 - 16:30	Fratz-Spatz & Co: Alles, was drückt, kann hier besprochen werden mit Dipl.Ges.-u. Kinderkrankenschwester Erna Suchan, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden 3. Freitag monatlich 18:30 - 20:00	Atmen und meditatives Yoga für Frauen	Beratungszentrum Z.I.B.	LSB Wilhelmine Gumpoltsberger	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6849025 beratungszentrum@aon.at
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Papas & Kids - Das Väterfrühstück mit Gerhard Luchner, 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte tel. vereinbaren, Tel.: 0650/5577638)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Ernährungsberatung für Mütter während der Schwangerschaft und Stillzeit durch Diätologin Bettina Pronegg	Krabbeltube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/71375
monatlich	Selbsthilfegruppe nach Krebs (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Fr. Eva-Maria Richter (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 0699/11959258
täglich auch abends möglich	„Das Leben spielt so manches Mal gar sonderbare Stückchen!“ Kostenlose Beratungsstunde - Gespräch und Beratung bei Schwierigkeiten in Familie, Partnerschaft, Beruf	Beratungszentrum Z.I.B.	Beratungszentrum Z.I.B.	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
täglich 14:30 - 16:00	Konzentrations- u. Wahrnehmungstraining für die Schule lernen, für das Leben begreifen, Orientierung und Identität erfahren	Beratungszentrum Z.I.B.	Beratungszentrum Z.I.B.	siehe oben
	Väterbüro - Gespräche, Beratung, Stammtische, Aktivitäten für Väter kostenlose laufende Veranstaltungen zu verschiedenen Themen	1. Österr. Väterbüro	Beratungszentrum Z.I.B.	siehe oben

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Dienstag 10.04. 20:00	Tanzen im Rhythmus der Jahreszeiten - Frühlingserwachen - tanzend sich entfalten. Lege deine Müdigkeit auf den Boden und tanze ... mit Herta Erhart	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Anmeldung und Info: Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch 11.04. 8:30	Frauentreff Wörgl Österliche Symbole mit Mag. Dr. Edith Bertel	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Frauentreff Wörgl	Anmeldung und Info: Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch 11.04. 18:00 - 21:00	Strukturaufstellung mit Mag. Brigitte Ehrenstrasser und Prof. Mag. Maximilian Pürstl	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Anmeldung und Info: Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag 14.04. 09:00 - 16:00	Theologischer Grundkurs - Glauben feiern. + Amt und Dienst in der Kirche mit Sr. Mag. Vera Marie de Wolff OSU	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Anmeldung und Info: Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Montag 16.04. 20:00	Ich für Mich - Frauentreff am Abend Sucht: Krebserkrankung der Seele mit Barbara Beinsteiner, Hall i. T.	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch 18.04. 8:30	Frauentreff Wörgl Ich war Zeuge Jehovas mit Günther Kranzinger	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch 18.04. 19:00 - 21:00	Yoga , leicht einzuübende, ganzheitlich wirkende Körperübungen für zu Hause, für die berufliche Arbeit, für die Familie und Freizeit. Mit Peter A. Thomaset	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Anmeldung und Info: Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag 20.04. 15:00 - 17:00	Seniorentreff im Tagungshaus Für alle Junggebliebenen und alle, die sich angesprochen fühlen, lädt eine Gruppe von pfarrlichen MitarbeiterInnen einmal im Monat zu einem Beisammensein ein.	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus KBW Kufstein	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag 21.04. 09:00 - 16:00	Kraftvoll leben, meine Energiequellen entdecken mit Monika Maria Waldemaier	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Anmeldung und Info: Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch 25.04. 8:30	Frauentreff Wörgl El Condor Pasa - Flügelschlag über Bolivien mit Mag. Franz Hainzl			Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Donnerstag 26.04. 19:00 - 22:15	Eheseminar des Tagungshauses Wir trauen uns ... mit Brigitte und Mag. Franz Schnellrieder und Diakon Dr. Toni Angerer. (2. Abend - Do., 03.05.07 von 20:00 - 22:15 Uhr)	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Anmeldung und Info: Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at

Sehr geehrte Liegenschaftsbesitzer!

Aufgrund verschiedener Anzeigerstattungen musste festgestellt werden, dass immer wieder Baum-, Hecken- und Sträucherschnitte sorglos in Bachbetten bzw. an deren Ufern „entsorgt“ werden. Dies kann schon bei normaler Wasserführung zu Verlegungen von Schutzgittern und in weiterer Folge zum Überfluten von Bachbetten führen. Besonders dramatisch können sich derartige Ablagerungen aber bei starken Regenfällen (Gewittern), die zu einem raschen Anschwellen des Baches führen, auswirken. Dies insbesondere dadurch, dass sich bereits vom Wasser mitgeführtes Material mit dem abgelagerten Holz vermischt und es dadurch an

Engstellen zu Verklausungen und dadurch zu Überschwemmungen kommen kann. Gemäß Wasserrechtsgesetz sind derartige Ablagerungen (auch Schnee- und Eisablagerungen) verboten. Nicht nur, dass bei Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen erhebliche Gefährdungen durch Überschwemmungen hervorgerufen werden, die gesetzlichen Bestimmungen sehen auch hohe Geldstrafen für missbräuchliche Entsorgung der oa. „Abfälle“ vor. Nehmen Sie daher bitte die von der Stadtgemeinde geschaffenen Möglichkeit in Gebrauch, Baum-, Strauch- und Grasschnitte (5 m³ gratis) zur Wörgler Kompostieranlage in der Franz Grillparzer-Stra-

ße zu bringen. **Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten: 1. April bis 31. Oktober: Montag von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr, Mittwoch von 17.30 Uhr – 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr;**
1. November bis 31. März: Samstag von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr. Informationen erhalten Sie unter der Tel.Nr. 0664/255 43 84.

Mitarbeiter der Stadtgemeinde Wörgl stellen immer wieder fest, dass aus Liegenschaften Äste von Sträuchern, Hecken oder Bäumen in den Luftraum der angrenzenden Gehsteige oder Fahrstreifen

ragen und dadurch die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, beeinträchtigt wird. Die lichte Durchfahrthöhe oberhalb von Fahrstreifen muss mindestens 4,5 m und oberhalb von Gehsteigen mindestens 2,5 m betragen. Sie werden daher höflich ersucht, Ihrer Verpflichtung als Liegenschaftsbesitzer nachzukommen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften die herausragenden oder überhängenden Äste auf die Grundgrenze oder die Höhenmindestmaße zurückzuschneiden.

Heimspiele SV Wörgl

Sa., 31. März., 16 Uhr:

SPG Kitzbühel/Reith

So., 1. April, 16 Uhr:

SK St. Johann II

Sa., 7. April, 16 Uhr:

SV Telfs

Mo., 9. April., 16 Uhr:

SC Kirchberg II

Fr., 13. April, 19 Uhr:

SV Innsbruck

So., 15. April, 16.30 Uhr:

SPG Kitzbühel/R.

Di., 17. April., 19 Uhr:

SK St. Johann

Fr., 20. April, 19 Uhr:

SC Schwaz

Fr., 27. April, 19 Uhr:

SV Kematen

So., 29. April, 10.30 Uhr:

FC Achensee

Fr., 4. Mai, 19 Uhr:

SV Hippach

Fr., 11. Mai, 19 Uhr:

SV Absam

Mi., 16. Mai., 19 Uhr:

SPG Kolsass/Weer

Sa., 19. Mai, 15.30 Uhr:

SV Kirchbichl

Sa., 19. Mai, 18 Uhr:

SV Kirchbichl

Fr., 25. Mai, 19 Uhr:

SC Kundl

Fr., 1. Juni, 19 Uhr:

Innsbrucker SK

So., 3. Juni, 10.30 Uhr:

SC Going

Sa., 9. Juni, 18 Uhr:

SV Oberperfuss

Fr., 15. Juni, 18.30 Uhr:

SVG Mayrhofen

Sa., 16. Juni, 17.30 Uhr:

FC Hochfilzen

Bestes Unterländer Team

Am 03.03.2007 fand im Olympischen Dorf das Finale der Tiroler Hallenfußballnachwuchsmeisterschaft 2007 der unter Siebenjährigen statt.

Nachdem die U 7 des FC Edenstrasser Bruckhäusl die Vorausscheidung überlegen mit einem Punkteverhältnis von 18:0 gewann, hieß

es nach Innsbruck zu fahren und dort in der übergroßen Halle das Können unter Beweis zu stellen.

„Die wilden Kerle“ erzielten gegen Reichenau und Hall einen Punkt und besiegten Landeck. Lediglich gegen den späteren Sieger Innsbrucker AC und den späteren Turnierletzten Kufstein verlor man mit 0:2. Obwohl man am Ende das gleiche Punkteverhältnis wie der Dritte hatte, reichte es aufgrund des schlechtesten Torverhältnisses nur für Rang fünf. Unabhängig davon wurde die U 7 des FC Edenstrasser Bruckhäusl bei diesem Turnier die beste Unterländer Mannschaft!

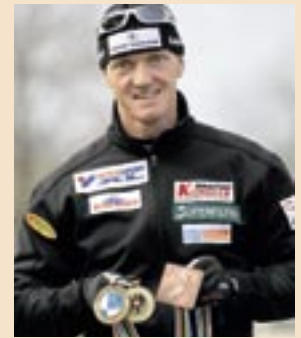


„Die wilden Kerle“ der U 7 des FC Edenstrasser Bruckhäusl mit ihrem Trainer Harald Schöbel (nicht im Bild: Marco Schatz)

Foto: FC Bruckhäusl

Mannschafts-Bronze bei WM

Der Wörgler Herbert Kögl holte sich mit seinem Doppel-Partner Reinhard Beer (OÖ) sowie Marlies Wagner und Gerald Kammerlander die Bronzemedaille bei den Weltmeisterschaften im Naturbahnrodeln in Kanada. Im Doppelbewerb wurden Kögl/Beer wegen einer um 0,1 Grad zu warmen Schiene disqualifiziert.



Herbert Kögl mit seinen drei Medaillen.

Foto: Harald Angerer

Überragend gegen Holland

Im dritten Aufeinandertreffen klappte es endlich, Österreichs Boxstaffel besiegte Holland nach 2 Niederlagen vor 30 Jahren und das mit fast durchwegs Tiroler Boxern mit 10 : 6 Punkten.

Über 1500 Zuschauer drängten sich am 10. März im riesigen Party-Zelt in Westendorf um den Boxing, als die Nationalteams Österreichs und Hollands in den Ring stiegen.

Beide Teams hatten sich hervorragend vorbereitet, die Holländer mit Höhentrainings in Davos, die Österreicher im Wörgler Boxleistungszentrum. Wenn man allerdings Österreichs Nationalteam unter die Lupe nahm, kamen sieben der acht Nationalstaffelboxer aus Tirol und davon gleich fünf vom Boxclub Unterberger Wörgl - wohl ein klares Zeichen, wo



„Hammer“ Carlos Egger ließ wieder seine gefürchtete Linke krachen und gewann durch KO in der 4. Runde.

Foto: BC Unterberger

Österreichs Boxsport zuhause ist. Mit Mehmed Azmann wurde nur

eine Verstärkung aus Wien angeboten.

Der absolute Höhepunkt des Boxevents war der Abschlusskampf zwischen den beiden Olympia-kandidaten Oliver Obradovic vom Boxclub Unterberger Wörgl und Peter Muldenberg aus Amsterdam. „Ein Weltklassekampf“ beurteilten Boxexperten diese Begegnung. Aber diesmal hatte der in Österreich noch unbesiegte Oliver Obradovic seinen Meister gefunden, wenngleich dem Kampfverlauf nach ein Unentschieden das gerechteste Urteil gewesen wäre. „Hammer“ Carlos Egger wurde seinem Namen wieder einmal voll gerecht, holte den Oranje mit einer krachenden Linken in der 4. Runde von den Beinen und sicherte sich den einzigen KO-Sieg des Abends.

Verantwortung für die Zukunft

**Junge Wirtschafts-
initiative startet
online Plattform
www.forum-tyroltower.at**

Die Junge Wirtschaft Kufstein und der Management Club Innsbruck initiieren eine breite Diskussion über den Tyrol Tower. Mit der online Plattform „Forum – Tyrol Tower“ werden Daten und Fak-

ten rund um das Projekt von Alois Wegscheider diskutiert.

Allianz der Verantwortung

Die beiden jungen Unternehmer Clemens Mayr und Markus Gwiggner wollen mit Hilfe der neuen Medien die Stimmung zum Projekt Tyrol Tower einfangen und auf breiter Ebene diskutieren. Gwiggner von der JW Kufstein sieht in dem Projekt eine einzigartige Chance für ganz Tirol. Gemein-

sam mit dem Management Club Innsbruck bildet die JW Kufstein eine Allianz der Verantwortung, damit sich Tirol weiter entwickeln kann, denn mit Übernahme dieser Verantwortung wird Tirol weiter am Puls der Zeit sein und ist ganz vorne mit dabei. Darüber soll im Forum/Online Blog gesprochen werden.

Stillstand heißt Rückschritt

In der online Plattform www.forum-tyroltower.at werden nicht nur Daten und Fakten geliefert, jeder mündige Bürger ist aufgefordert sein Anliegen offen zu diskutieren, seine Meinung zu äußern und Fragen zu stellen. Mayr dazu: „Wer die Zeichen der Zeit nicht erkennt, der wird von den anderen überholt. Unser Land muss sich weiter entwickeln. Denn wenn der Tyrol Tower und das dazugehörige Outlet Center nicht umgesetzt werden, kommt ein Factory Outlet Center in Rosenheim, das am

Brenner wird ja noch dieses Jahr eröffnet. Dieser, für Tirol wichtigen Entwicklung dürfen wir uns nicht verschließen!“

Unterstützung für die Zukunft

Jeder Bürger kann seine Unterstützung für das Projekt abgeben und ist herzlich eingeladen, Anregungen einzubringen und zu diskutieren. Für Gwiggner von der JW Kufstein stellt eine Investition von Euro 100 Millionen Euro in Wörgl einen mehr als kräftigen Wirtschaftsimpuls dar, an dem viele Unternehmen im Großraum zukünftig profitieren werden. Nicht zu vergessen sind dabei auch 600 neue Arbeitsplätze, die die Kaufkraft weiter stärken und für neue Käuferschichten und dadurch für mehr Umsatz in der Handelsstadt Wörgl sorgen.

Das 3. Jahrtausend hat auch in Tirol Einzug gehalten, nach dem Motto: „Innovation als Tradition!“



Markus Gwiggner (li.) und Clemens Mayer (re.) präsentieren ihre Online-Plattform.

Foto: Privat

Das beste Sporthaus Österreichs jetzt auch in Wörgl Aus Intersport XL wird Intersport EYBL

Es ist soweit! Intersport EYBL im FMZ Wörgl West öffnet seine Pforten! Voll Vorfreude darüber ist natürlich Geschäftsführer Horst Kraißer, der mit Optimismus in die Zukunft blickt: „Mit dem neuen EYBL-Konzept können wir den Kunden noch mehr als bisher bieten. Qualität und Beratung unserer Kunden ist unser höchstes Augenmerk. Zusätzlich haben wir die beste Kundenkarte Österreichs, welche unseren Kunden kostenlos zahlreiche Vorteile bringt. Zum Start von EYBL in Tirol haben wir sensationelle Willkommensangebote zusammengestellt, welche unsere Kunden in Staunen versetzen werden.“ Verstärkt werden sollen auch wieder die EYBL-Garantien: Bestpreisgarantie, Angebotsgarantie oder



Passformgarantie bei Schuhen sind einzigartige Versprechen, welche die Kunden nur bei Intersport EYBL bekommen.

Intersport Eybl: Qualität, Service & Beratung

Basis des Unternehmenserfolges sind die Mitarbeiter. „Deren Bera-

tungsqualität, Wissen und Engagement sind die Eckpfeiler unseres Erfolgs und darauf setzen wir auch in Zukunft massiv! Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben das nötige Herzblut für Intersport EYBL, sie leben und lieben Sport und bieten so unseren Kunden die beste Beratung!“ so Kraißer weiter.

NEU sind die EYBL-Tagesangebote, welche Top-Marken zu sensationellen Preisen bringen. Alle „Schnäppchenkäufer“ seien aber „vorgewarnt“: die Tagesangebote gelten nur am jeweiligen Tag und können aufgrund der tollen Produkte und Preise durchaus rasch vergriffen sein...

Wir wünschen allen Kunden viel Spaß mit dem neuen EYBL in Wörgl!



Geschäftsführer Horst Kraißer freut sich, ab 22. März seine Kunden im neuen Intersport EYBL im Wörgler FMZ West begrüßen zu dürfen.

Verein Natürlich Leben - Vorträge

„Mein eigener Garten, eine Goldgrube“

Mit Ing. Michael LEBESMÜHLBACHER, Gründer und Erfinder der Tiroler Gemüsebox, am Mittwoch, 4. April, 20 Uhr in Wörgl, Hotel Schachtner. Kostenbeitrag: Euro 9,-, VNL-Mitglieder Euro 6,-

„Die geistigen Aspekte des Heilens“

Mit Dr. Fritz ROITHINGER, Arzt, Präsident des Vereins Natürlich Leben am Mittwoch, 2. Mai, 20 Uhr in Bad Häring, Hotel Panorama Royal. Kostenbeitrag: Euro 10, VNL-Mitglieder Euro 8,-.

Info beim Verein Natürlich Leben, Tel. 05332/73606.



Dr. Fritz Roithinger.

Ostern im City Center

Die professionelle Puppenbühne Samsaras lässt den Kasperl und seine Freunde wieder tolle Abenteuer erleben. Vier lustige Kasperlgeschichten warten am Freitag, den 6. April, auf Klein

und Groß, die kostenlosen Aufführungen beginnen jeweils um 11, 13, 15 und 16 Uhr. Alle Kinder erhalten anschließend ein leckeres Tüteneis von Prima Gondola im City Center. Frühlingsgefühle

werden bei den CC-Besuchern aufkommen, wenn sich die Frühjahrsblumenschau in ihrer vollen Pracht präsentiert: Bis 31. März wird ein reichhaltiges Angebot an Palmsortiment geboten, von 2. – 7. 4. steht das CC ganz im Zeichen von Ostern und Frühling. Den Höhepunkt der bunten Osterzeit bildet die traditionelle Gratis-Pflückaktion am Ostersonntag, wenn alle blumenbegeisterten CC-Besucher eingeladen sind, die wunderschöne City Center-Blumendekoration gratis mit nach Hause zu nehmen.

Landesmusikschule

Mo., 9. 4. – Di., 17. 4. Osterferien

So., 22. 4., 16 Uhr: Aula des Bundesschulzentrums Wörgl - „Johann Strauß für Kinder“, Jeuneskonzert. Bei diesem Konzert stehen die Melodien von Johann Strauß Sohn (und Vater) im Mittelpunkt, und wer will, kann kräftig mitsingen und natürlich auch mittanzen! Eintrittspreise: Kinder und Jugendliche (unter 26) Euro 5,-/Erwachsene Euro 8,-

Fr., 27. 4., ab 14 Uhr,

„Musik erleben“ an der LMS Wörgl am Tag der offenen Tür: 14 – 16 Uhr LMS Wörgl 16.15 Uhr Sparkassensaal Wörgl – Konzert „Älter Anfang ist nicht schwer“

18-20 Uhr Gemeindesaal Kundl Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter:

www.musikschulen.at/woergl

E-Mail: woergl@lms.tsn.at

Tel.: 05332/7826 141

Festliche Kirchenmusik

Zum feierlichen Hochamt am **Ostersonntag, 08.04.2007**, wird der Stadtpfarrchor Wörgl in unserer Pfarrkirche um 10.00 Uhr die Messe in C - „Spatzenmesse“ sowie die Antiphon „Regina Coeli“ für Soli, Chor und Orchester von W.A. Mozart, wie auch das „Halleluja“ von G.F. Händel aufführen. Mitwirken werden das Wörgler Streicher- u. Bläserensemble sowie die Solisten Maria Strolz - Sopran, Sonja Hölzl - Alt, Thomas Zangerl - Tenor und Oliver Felipe-Armas - Bass.

Choreinstudierung: Alois Widmann, Gesamtleitung: Othmar Erb

„Sicher mobil 60 + - Mobilität sichern“

Tipps, Anregungen und Aktuelles für die Generation 60 +

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit veranstaltet am 13.04.07 um 15.00 Uhr im Volkshaus Wörgl mit Herrn Franz Hofer als Moderator eine Diskussionsrunde zu diesem Thema. Die Teilnahme steht jedem Interessierten kostenlos zur Verfügung.

Die Kuh „Rosemarie“

Der Wörgler Märchenfrühling des Kinderkulturvereins LIRUM LARUM ist gestartet !

Nächste Vorstellung:

Freitag, 30. März, 15 Uhr, VZ KOMMA Wörgl: „Die Kuh Rosemarie“ – ein Gastspiel des Tiroler Landestheaters Ein tierisches Vergnügen über Anderssein, Toleranz und Mut, sich selbst treu zu bleiben. Ein Theatererlebnis von hoher Qualität und absolutem Spaßfaktor für Personen ab 5 Jahren.

Und: Samstag, 14. April, 15 Uhr, Sparkassensaal Wörgl: Kinder-Theaterworkshop mit Judith Keller „Oliver Twist“

Wer möchte sich nicht gerne verkleiden - mit richtigen Theaterkostümen? Und damit nicht genug - auch noch wie ein richtiger Schauspieler in einem Stück mitspielen?

Die Schauspielerin, Regisseurin und Leiterin der Kinderschauspielschule des Tiroler Landestheaters Innsbruck, Judith Keller, erarbeitet mit Kindern „OLIVER TWIST“ von Charles Dickens.

Eine einmalige Gelegenheit für Schauspieler von 7 bis 14 Jahren. Kartenvorverkauf beim Tourismusverband Ferienregion Wörgl, Eintritt Euro 4,50 bzw. Euro 4,- im Vorverkauf.

16 Stunden „Erste-Hilfe-Kurs“

Es kann immer etwas passieren, ob in der Freizeit, im Haushalt oder im Beruf. Situationen, in denen wir auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Daher veranstaltet das Österreichische Rote Kreuz einen 16 Stunden „Erste-Hilfe-Kurs“. Der Kurs beinhaltet auch die „Lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort“ und beim Notfallpatienten.

Um Kenntnisse der Ersten Hilfe beim Notfallpatienten auf den neuesten Stand zu bringen, haben Sie die Möglichkeit in 6 Abenden dies zu erlernen und zu üben. Auch der Umgang und die Handhabung mit dem Defibrillator wird bei diesem Kurs gelehrt. Der Erste-Hilfe-Kurs ist für die Bevölkerung kostenlos. (Für die Kursunterlagen wird ein Unkostenbeitrag von 5 Euro eingehoben).

Kursort: Hauptschule Wörgl II
Termin: Mo. u. Mi. 11.4., 16.4., 18.4., 23.4., 25.4. u. 30.4.2007
Beginn:
19.45 Uhr bis 22.00 Uhr
Anmeldungen unter der Tel.-Nr. 05372/6900 oder auch bei Kursbeginn am ersten Abend.

Der Ersthelfer ist enorm wichtig!



Sagen und Geschichten

Mit einer tollen Präsentation lässt der professionelle Erzähler Gerhard Gurschler aufhorchen. In den nächsten Wochen erscheint sein neues Buch „Sagen und Geschichten aus Tirol“, in dem auch ein eigener Abschnitt mit den „Wörgler Sagen“ eingearbeitet ist. Gleichzeitig wird eine CD „Wörgler Sagen Teil 1“ erscheinen. Die Präsentation des Buches und der CD findet an zwei Abenden, am 13. April und am 11. Mai 2007 im Rahmen der Veranstaltungen „Sagen und Geschichten“, jeweils um 20 Uhr im „Wirtshaus zum Sonnblick“ statt. Für die musikalische Begleitung an diesen Abenden sorgt die Harfenistin Barbara Cerny. Voranmel-

dungen zu dieser Veranstaltung sind bereits möglich, entweder telefonisch unter 0650/ 4444031 oder über www.erzaehllart.at. Eintritt pro Person: 8,88 Euro. Gerhard Gurschler hat sich der Erzählkunst verschrieben, seine Auftritte und Veranstaltungen in bereits mehreren Bundesländern sind sehr beliebt und gut besucht. Zudem gestaltet Gerhard Gurschler auch an jedem Feiertag um 20.03 Uhr die Sendung „Sagen aus Tirol“ bei ORF Radio Tirol. Gerhard Gurschler ist auch Drehbuchautor für das „Sagen- und Märchenfestival“, das heuer in Tirol, Salzburg, Steiermark und Wien zu Gast sein wird.



Kinderfreunde Wörgl

3. April:

Grasköpfe basteln, von 15 – 17 Uhr im Kinderfreundezimmer, Volkshaus Wörgl, 1. Stock. Wenn möglich, alte Nylon-Strumpfhosen mitbringen! Freiwillige Spenden.

5. April:

Lustiges Osterbasteln für alle Kinder ab 3 Jahren, von 14.30 – 17 Uhr im Kinderfreundezimmer, Volkshaus Wörgl, 1. Stock. Freiwillige Spenden.

7. April:

Osterschnitzeljagd für alle Kinder ab 4 Jahren, von 14 – 17 Uhr beim Volkshaus Wörgl.

16. April:

Kinderkonzert mit dem Duo Bluatschink im VZ Komma, Beginn: 16 Uhr, Karten erhältlich bei der Sparkasse Wörgl.

21. April:

Spielefest in Zusammenarbeit mit der Spielothek Wörgl, von 10 – 16 Uhr im City Center.

28. April:

Spielefest in Zusammenarbeit mit der Spielothek Wörgl, von 10 – 16 Uhr im M4.

Krämermarkt in Wörgl

Am Mittwoch, den 11. April 2007 findet der traditionelle Krämermarkt statt.

Von 8 bis 17 Uhr
am Bahnhofvorplatz



SPIELOTHEK WÖRGL

im Volkshaus Wörgl 1. Stock. Frühlingszeit ist Spielzeit!

Mit dem Frühling sind auch die neuen Spiele in der Spielothek eingelangt! Besonders große Auswahl an Spielen für die Altersgruppen Kindergarten und Volksschule!

Verleihpreis Euro 1,50 pro Spiel und Woche.
Spielepass für 10 Spiele Euro 12,-

Ermäßigung für Raika Club Mitglieder!
Öffnungszeiten immer freitags von 17 – 19 Uhr, ausgenommen an Feiertagen.

Infos unter:

Email: info@spielothek.at
Home: www.spielothek.at

Großspiele und Partyspiele ab April wieder verfügbar!

Ob Kriechtunnel, Riesenwurst, Känguruhüpfer, Schwungtuch, Riesenball, Jonglierteller, Kreisel, Garten-Kegelspiel, Jute Hüpfsäcke, Pedalos, und vieles mehr. Damit wird jede Party und Geburtstagsfeier im Garten zum absoluten Hit. Verleih gegen Voranmeldung jederzeit möglich unter Telefon: 0664/6540624 – M. Unterschnigg

Infos unter:

Email: info@spielothek.at
Home: www.spielothek.at

AK-Bibliothek
Brucknerstraße 10
Wörgl
☎ 05332/72058

Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr

Donnerstag
10 bis 13 Uhr

AK
Alles G.R.T. Alles AK!

VIELE NEUE BÜCHER

Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17

Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at



ÖFFENTLICHE
BÜCHEREI
WÖRGL
TAGUNGSHAUS

6300 WÖRGL • BRIXENTALERSTR. 5

Do, 12.4.2007 – 20.00 Uhr

CIRCLE II CIRCLE

Im Vorprogramm:
SAVAGE CIRCUS &
TOMORROW'S EVE

Nachdem sich Sänger Zak Stevens von Savatage verabschiedet hatte, startete er mit seiner eigenen Band CIRCLE II CIRCLE. Musikalisch blieb er den Savatage-Wurzeln treu. Neben den leicht orchestralen Arrangements besticht Mister Stevens mit seiner Stimme, die auf dem neuen Album „Burden Of Truth“ bestens zur Geltung kommt. CIRCLE II CIRCLE werden bei ihrem großen Auftritt in Wörgl begleitet von SAVAGE CIRCUS, der Band von Blind Guardian Thomen Stauch und Iron Savior Gitarrist Piet Sielck, und TOMORROWS EVE!

Weitere Infos auf
www.circle2circle.net
www.savage-circus.com
www.tomorrows-eve.de

Dienstag, 3.4.2007 – 20.00 Uhr

Die mystischen Kräfte der SHAOLIN MÖNCHE

Die erfolgreichste KungFu Show der Welt

Das 10jährige Tourjubiläum ist Anlass für eine total neue atemberaubende Show unter dem Titel „DAS BESTE AUS CHINAS KLÖSTERN“. Es wurde ein Programm mit den spektakulärsten Übungen und den besten Meistern aus China zusammengestellt!

Es ist schier unglaublich, was die Mönche des Shaolin in dieser Show vorführen. Mit jahrhundertalten Übungen perfektionierten die geheimnisvollen Mönche ihre Körperbeherrschung so, dass sie

die Gesetze der Materie außer Kraft setzen können! Eine wunderbare Harmonie zwischen Körper und Geist ermöglicht es ihnen, die Perfektion, die rasante Geschwindigkeit und Präzision ihrer Übungen zu erreichen und unmittelbar danach in meditativer Bewegungslosigkeit zu verharren.

Mehr als 3 Millionen Menschen auf 4 Kontinenten sahen bisher die grandiose Show der weltberühmten Mönche des Shaolin. Einfach atemberaubend!



Freitag, 6.4.2007 – 20.00 Uhr

„Habt euch lieb“ Tour 07 - GÖTZ WIDMANN

Er ist ein Phänomen, das in keine Schublade passt. Liedermacher nennt er sich, aber er ist ein besonderer. Frei von jedem Correctnesskrampf rockt er sich durch sein Programm, ausgestattet mit allem, was einen guten Songschreiber ausmacht: freier Geist, kühne Gedankenflüge, Humor, Leidenschaft, Tempo, Eleganz und bei aller Bosheit eine aus der tiefsten Seele kommende Menschenliebe. Wie kaum einem anderen gelingt es ihm, einen bei

den eigenen Gefühlen zu packen, dass man sich ständig fragt: singt der von mir?

Mit einem künstlerischen Rundumschlag geht Götz Widmann in die Toursaison 06/07, neue CD „Habt euch lieb“, neue DVD „Harmlos“, neues Programm. Er schafft es mit jeder neuen Veröffentlichung, noch einen draufzulegen. Ein Muss für alle Freunde intelligenter deutscher Texte!

Weitere Infos auf
www.goetzwidmann.de



Donnerstag, 19. April 2007 – 20.00 Uhr

VONDA SHEPARD

Seit zwanzig Jahren ist VONDA SHEPARD nun schon im Geschäft, die als 20-Jährige von Rickie Lee Jones das Angebot bekam, sie auf einer Tour als Background-Sängerin zu begleiten. Tourneen mit Al Jarreau oder Jackson Brown folgten. 1986 landete Vonda Shepard schließlich mit dem Song „Can't We Try“ in den amerikanischen Top Ten. Den großen Durchbruch schaffte sie aber mit „Songs from Ally McBeal“, inzwischen hat Vonda Shepard 12 Millionen Alben verkauft. Am Donnerstag, den 19. April, gas-

tiert Vonda Shepard im Komma und laut eigener Aussage freut sie sich sehr darauf!

Weitere Infos auf www.komma.at
www.vondashepardonline.com

Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken Tirols und österreichweit in allen ÖT-Filialen.



DIXIELANDERS HALL



20 Jahre DIXIELANDERS HALL. Die Haller Dixielanders spielen seit Jänner 1987 Di-

xieland- und Swingmusik, die zum einen um die Jahrhundertwende in New Orleans ihren Ursprung hat-

te und dann im Swing in den 30er Jahren ihre Fortsetzung fand. Die Beliebtheit der Band dokumentiert sich in zahlreichen ausverkauften Konzerten in Tirol.

Die Dixielanders Hall bestehen aus Bernhard Fauster (Klarinette, Sax, Gesang), Bernhard Nolf (Trompete), Benny Schafferer (Posaune), Bertl Posch (Banjo, Gitarre), Georg Nolf (Kontrabass, Sousaphon), Jörg Höllwarth (Schlagzeug).

Am 28. April im Komma Wörgl.

20 Jahre Gaststubenbühne

Die Gaststubenbühne Wörgl spielt zum 20-Jahr-Jubiläum Slawomir Mrozek's Klassiker des absurden Theaters

„Das Martyrium des Piotr O'Hey“ und „Auf Hoher See“.

Zum 20-jährigen Bestehen wagt sich die Gaststubenbühne Wörgl mit zwei Klassikern des absurden Theaters an ein neues Genre. Slawomir Mrozek, geb. 1930 in Polen, zählt heute zu den bedeutendsten zeitgenössischen Dramatikern und wird häufig in einem Atemzug mit Beckett, Ionesco und Dürrenmatt genannt. Die Stücke „Das Martyrium des Piotr O'Hey“ (1959) und „Auf Hoher See“ (1961) gehören zu Mrozek's Frühwerken. Mit viel Witz und Sinn für absurde und grotesk-komische Situationen erzählt Mrozek von unfreiwilligen Opfern des politischen und gesellschaftlichen Alltagsirrsinns.

Im „Martyrium des Piotr O'Hey“ wird der Familienvater Piotr mit der Information konfrontiert, dass sich in seinem Badezimmer ein Tiger befindet. Piotr's Wohnung steht damit plötzlich im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses - Bürokraten, Finanz, Wissenschaftler, Diplomaten und ein Zirkusdirektor reichen sich im engen Lebensbereich der Familie O'Hey die Hand. Nehmen seine Wohnung, seine Familie, ihn selbst in Be-



Foto: West Fotostudio

schlag und verlangen schließlich seine patriotische Mitwirkung an der Tigerjagd - als Köder.

„Auf Hoher See“ diskutieren drei hungrige Schiffbrüchige, wer von ihnen von den beiden anderen aufgegessen werden solle. Die Aufgabe besteht darin, ein Auswahlkriterium zu finden, mit dem jeder einverstanden ist, Los, demokratische Abstimmung, diktatorische Bestimmung, selbstlose Aufopferung. Das Verfahren ist austauschbar, das Ergebnis steht fest!

In der Regie von Thomas Kraft spielen (in der Reihenfolge ihres

Auftretens): Michael Zangerl, Priska Mey, Lukas Wimmeler, Johanna Lugger, Otto Naschberger, Edith Wieser, Hans-Peter Teufel, Lisa Karrer, Birgit Hermann-Kraft, Otto Gartelgruber, Markus Steinbacher, Stuart Kugler, Sabine Lederer-Klöbl und Margit Schober.

Premiere ist am 31.03.2007.

Weitere Aufführungen:

03.04., 05.04., 10.04., 11.04., 27.04., 28.04. und 30.04.2007, jeweils 20.00 Uhr Gasthof Alte Post (Astner Saal), Wörgl.

GETWET Outdoor Adventures

Angerberg, Embach 116

Vorschau Sommerprogramm
Von Anfang April/Mai bis
Ende September/Oktober

Montag, 10 Uhr:

im wöchentlichen Wechsel

- Feuer, Wasser, Erde
- Adventure Trekking

19 Uhr: Lauftreff

Dienstag, 10 Uhr:

geführter Tauchgang am Achensee, **14 Uhr:** Kajakschnupperkurs am Achensee, **19 Uhr:** Nordic Walking Treff

Mittwoch, 9 Uhr:

Rafting Imster Schlucht WW3-4, **13 Uhr:** Rafting Imster Schlucht WW3-4, **19 Uhr:** Lauftreff

Donnerstag, 9 Uhr:

Canyoning- Einsteiger-Tour, **14 Uhr:** Canyoning- Einsteiger-Tour, **19 Uhr:** Nordic Walking Treff

Freitag, 9.30 Uhr:

Abenteuerrafting Entenlochklamm WW1-2, **13 Uhr:** Abenteuerrafting Entenlochklamm WW1-2

Samstag, 9 Uhr:

Bergwanderung, **14 Uhr:** Kinderrafting

Sonntag, 9 Uhr:

Canyoningtour „Die Steigerung“, **14 Uhr:** Schnuppertauchen

Tel. 0650/4100422

E-Mail: info@getwet.at

www.getwet.at und

www.vdnowas.com

Komplettes Therapieangebot im Gesundheitszentrum Wörgl

Seit Anfang des Jahres gibt es im GZW eine wesentliche Erweiterung des Leistungsangebotes.

Als einzige private Einrichtung im Tiroler Unterland bietet das Therapiezentrum Dr. Riedhart neben der bekannten und bewährten Physiotherapie und Heilmassagen nun auch noch logopädische und ergotherapeutische Leistungen an.

Die Logopädie behandelt in erster Linie Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme sowie Schluckprobleme. Unsere Logopädin kann für jeden Patienten ein individuelles Therapieprogramm zusammenstellen und so z.B. in so wichtigen Gebieten wie der Kommunikation erhebliche Verbesserungen bewirken. Die Zielsetzung der Ergotherapie ist die Wiederherstellung bzw. Erhaltung der Selbstständigkeit im häuslichen und beruflichen Alltag. Einer der Schwerpunkte ist die

Behandlung von Störungen der Hand- und Armfunktion sowie die Förderung von Koordination und Geschicklichkeit. Komplettiert wird das Team durch erfahrene Physiotherapeuten, Heilmasseure und dem in Rehabilitationsfragen ausgebildeten Facharzt für Physikalische Medizin, Dr. Thomas Riedhart, der auch einer der wenigen Ärzte mit abgeschlossener Osteopathieausbildung ist. Patienten, die eine oder mehrere dieser angebotenen Möglichkeiten wahrnehmen wollen, können

alle diese Leistungen bequem unter einem Dach auf über 270m² Fläche in angenehmer Atmosphäre in Anspruch nehmen und so von den Synergieeffekten voll profitieren. Wichtig: Für Versicherte der TGKK sind ergotherapeutische und logopädische Therapien, sowie die Behandlungen neurologischer und postoperativer Krankheiten (natürlich mit bewilligter Verordnung) kostenlos, bei den anderen Kas- sen ist derzeit noch ein Selbstbe- halt zu tragen.

Zusätzliche Brennmittel- aktion der Stadt Wörgl

Die lange Heizperiode des letzten Winters und die massiven Preissteigerungen im Heizkostenbereich haben unsere älteren Mitbürger/Innen mit gerin-

gem Einkommen sehr belastet. Analog zur Förderung des Landes Tirol gewährt die Stadtgemeinde Wörgl den Beziehern der Brenn- mittel-Aktion 2006 eine zusätzli-

che Förderung in Höhe von Euro 75,- bzw. einen Brennmittel-Gut- schein. Anspruchsberechtigt sind alle Wörgler/Innen, welche bereits im Jahr 2006 die Förderung des Landes in Anspruch genom-

men haben. Die Ansuchen sind bis spätestens 30.04.2007 im Bürgerbüro – Abt. Bürgerservice - zu stellen. Wir hoffen Ihnen mit dieser Maß- nahme helfen zu können.

NEUERÖFFNUNG

ANFANG APRIL



BOY&GIRL

0-12

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

UNITED COLORS OF BENETTON.

WÖRGL, Bahnhofstraße 43
Tel. 0650/4410710

Rechtsanwalt und Mediator

Foto: Privat

Rechtsanwalt Dr. Andre- as Widschwenter freut sich bekannt zu geben, dass sein Mitarbeiter Mag. Harald Schöbel nunmehr das Team als Rechtsanwalt und Mediator verstärkt. Mag. Harald Schöbel steht, wie bisher, allen Rechtssu- chenden zur Seite und kann Sie insbesondere in allen Bereichen des Vertrags-, Schadenersatz-, Arbeits-, Immobilien-, Familien-, Scheidungs- und Erbrecht berate- n. Zusätzlich unterstützt Mag. Harald Schöbel als Mediator die Beteiligten in einem Konf- likt, eine eigene, selbstbestimmte, zukunftsgerichtete und faire Lösung zu erarbeiten. Dadurch kann eine weitere oder gerichtliche Auseinandersetzungen vermieden und ein schnelles und kostensparendes Ergebnis erzielt werden. Mag. Harald Schöbel war Brief- träger in Wörgl, als er sich ent- schloss seinem Leben eine Wen- de zu geben. Er absolvierte die Handelsakademie für Berufstäti-



Dr. Andreas Widschwenter und Mag. Harald Schöbel.

ge in Wörgl und studierte an- schließend Rechtswissenschaften in Innsbruck. Nach Absol- vierung des Rechtspraktikums in Rattenberg und Innsbruck und Sammlung von Erfahrungen in den Bezirkshauptmannschaften Schwaz und Kufstein, begann er seine anwaltliche Tätigkeit bei Rechtsanwalt Dr. Andreas Widschwenter in Wörgl. Seit Anfang dieses Jahres ist Mag. Harald Schöbel nunmehr als Rechtsanwalt und Mediator in dieser Kanzlei tätig. Kanzlei: Salzburger Str. 1, 6300 Wörgl – Tel. 05332/72350 e-mail: ra.widschwenter@aon.at

Baumfällungen im Waldfriedhof waren aus Sicherheitsgründen unbedingt notwendig

Die Frühlings- und Sommerstürme, die durch den Klimawandel immer heftiger werden, haben die Stadtgemeinde Wörgl zu dieser Vorgangsweise mehr oder weniger gezwungen. Waldaufseher Hubert Persterer hat uns als Fachmann dringend zu diesen Schritten geraten. Die Sicherheit der Friedhofsbesucher steht hier an erster Stelle. Leider wurde in der Vergangenheit der Baumbaustausch im Waldfriedhof wenig oder gar nicht betrieben. Nach den letzten Unwettern wurde im Beisein des Waldaufsehers ein Plan erstellt, diverse Bäume auszutauschen. Der Herbststurm „Cyrill“ hat uns aber aufgezeigt, dass dieser Plan aus folgenden Gründen nicht durchführbar ist:



* Wenn aus einer Gruppe einzelne Bäume entfernt werden, hat der Wind bei den restlichen noch leichtere Arbeit.

* Bei den letzten Stürmen wurden auch gesunde Bäume umgerissen. Grund dafür ist, dass durch Grabungsarbeiten bei den Gräbern die Wurzeln abgeschnitten wer-

den und dadurch der Baum an Stabilität und Halt verliert.

Die derzeitigen Bäume auf dem Waldfriedhof sind bis auf wenige Ausnahmen Flachwurzler (Fichten).

In Zukunft werden nur mehr Tiefwurzler (Tannen) gesetzt, damit bei Grabungsarbeiten keine Probleme auftreten.

Im nächsten Umweltausschuss wird auch das Thema Laubbäume diskutiert. Dem Vorteil der hohen Standfestigkeit steht der Nachteil der abfallenden Blätter im Herbst gegenüber.

Das Umweltbudget für Baumpflanzungen 2007 wird zur Gänze dafür verwendet, den Waldfriedhof mit 4-5 m hohen Tannen zu bestücken. In Zukunft werden dann jährlich ohne großen Aufwand die ältesten Bäume gegen Jung-

bäume ausgetauscht, sodass der Baumbestand im Waldfriedhof immer ein durchschnittliches Alter aufweisen wird.



Stadtrat Michael Pfeffer
Referent für Umwelt, Energie und Friedhofswesen

Foto: Pangrazzi

Nachfolge für Projektbetreuung des LA21-Jugendprojektes I-Motion gesucht

Seit Oktober 2005 gibt es nun schon das LA21-Jugendprojekt I-Motion.

Jugendliche setzen ihre Fähigkeiten für Anliegen der Gemeinschaft ein, erbringen Leistungen in öffentlichen Einrichtungen, Vereinen und für Privatpersonen und erhalten dafür Zeitwertkarten. Pro Stunde bekommen sie eine Zeitwertkarte im Wert von Euro 2,50. Diese können sie dann bei der Stadt in Gutscheine regionaler Unternehmen einwechseln und bei diesen einlösen. Seit Bestehen dieses Projekts haben sich 289 Jugendliche und Interessenten im Internet auf der Homepage (www.i-motion-woergl.at) angemeldet. Auf die Homepage selber wurde über 215.000 Mal zugegriffen. Weiters wurden in

dieser Zeit knapp 1700 Zeitwertkarten verkauft. Mit September 2006 bekam das Projekt mit Doris Trampitsch eine neue Betreuung. Nun hieß es aber auch für sie Abschied nehmen von I-Motion. Aufgrund einer beruflichen Neuorientierung beendete sie Mitte März ihre Tätigkeit. Das Projekt selber bleibt jedoch bestehen und läuft auch weiter wie bisher. „Das Projekt hat mir sehr viel Spaß gemacht und war sehr abwechslungsreich. Die Wörgler Jugendlichen sind hoch motiviert, bei I-Motion mitzumachen“, zieht Doris Bilanz. Die Stelle der Projektbetreuung wird neu ausgeschrieben. Bis zur Nachbesetzung dient das Büro der Stadtamtsleitung (1. Stock, Zimmer 7) als Ansprechstelle.



LOKALE AGENDA 21
Wörgl mitgestalten



**probefahrt
gefällig?**



DER NEUE VOLVO C30
AB 19.950,- EURO.

Volvo. for life



Kraftstoffverbr. ges. 4,9 l/100 km bis 9,4 l/100 km, CO2 Emission 129 g/km bis 224 g/km. Symbolfoto.

Vertragshändler und Werkstätte

Autohaus Bernhard

6300 Wörgl, Brixentaler Straße 82,

Tel. 05332/76012, woergl@autohaus-bernhard.at

Baumaßnahmen der Pfarre schreiten zügig voran

Wie im letzten Sommer angekündigt, konnte noch vor Einbruch des Winters – der dann nicht kam – wesentliche Baumaßnahmen im Kirchhof durchgeführt werden.

Unter dessen wurde auch die Umgestaltung des Kriegerdenkmals in Auftrag gegeben, das Kreuz vom ehemaligen Hochaltar wird wetterfest gemacht und dann über dem Verabschiedungsplatz an der Außenmauer der Kirche angebracht.

Die Umfriedung des Kirchplatzes wird noch im Frühjahr saniert und der Agapeplatz entsprechend gestaltet und überdacht. Wenn alles termingerecht abläuft, wird sich der Kirchhof zu Sommerbeginn in vollem Glanz präsentieren und auch Raum für besinnliche Ruhe bieten.

Noch in diesem Jahr soll auch die neue Kirchenheizung in Betrieb gehen und die Orgel gestimmt und – falls notwendig – repariert

werden.

Übrigens spendeten Wörgler Firmen, Vereine und Organisationen bereits einen stattlichen Betrag. Die Wörgler Bevölkerung wird demnächst in einer eigenen Aktion zur finanziellen Unterstützung der baulichen Maßnahmen aufgerufen. Die Pfarre ist überzeugt, dass die Bitte um Spenden auf fruchtbaren Boden fällt und bedankt sich bereits im Voraus für jegliche Hilfe.

GOTTESDIENSTZEITEN OSTERN 2007

Palmsonntag, 1. April
8:50 Uhr Aufstellung vor der Stadtpfarrkirche
9:00 Uhr Palmweihe – Prozession durch die Stadt – Festgottesdienst

Gründonnerstag, 5. April
19:00 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl – Stadtpfarrchor

Karfreitag, 6. April
15:00 Uhr Feier der Todesstunde Jesu – Kinderkreuzweg
19:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi – Stadtpfarrchor

Karsamstag, 7. April
8:00 Uhr Laudes in der Taufkapelle
21:00 Uhr Feier der Auferstehung Jesu (Speisenweihe)
Ostersonntag, 8. April
8:30 Uhr Hochamt (Speisenweihe)
10:00 Uhr Hochamt (Speisenweihe) – Stadtpfarrchor
19:00 Uhr Gottesdienst (Speisenweihe)

Ostersonntag, 9. April
6:00 Uhr Osterspaziergang der Jugend
10:00 Uhr Gottesdienst (kein Abendgottesdienst)

TERMINE:

Montag, 16. April
7:00 – 19:00 Uhr Tagesanbetung in der Taufkapelle
Freitag, 20. April
15:00 Uhr Seniorentreff im Tagungshaus
Sonntag, 22. April
10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufenerneuerung der Erstkommunion-Kinder, anschl. Pfarrkaffee im Tagungshaus
Samstag, 28. April
2. Salzburg-Tag der Pfarre Wörgl: Abfahrt 7:30 Uhr, Rückkehr ca. 20:00 Uhr, Höhepunkt: Besuch v. Kloster St. Peter

STANDESFÄLLE

GEBOREN WURDEN:

01.02.2007 eine Hannah der Gertrud Sabine Aichholzer aus Kundl
01.02.2007 ein Moritz der Gabriele und dem Dipl.-Ing. (FH) Andreas Fuchs aus Kundl
02.02.2007 eine Amelie der Bettina und dem Robert Erich Hotter aus Wörgl
03.02.2007 eine Julia Maria der Margarethe und dem Reinhard Josef Strillinger aus Angerberg
04.02.2007 eine Vlera der Faketë und dem Nazmi Kuqi aus Wörgl
04.02.2007 eine Stella Maria der Daniela Prevedel-Mauracher und dem Elmar Mauracher aus Wörgl
04.02.2007 eine Naya Maria der Gudrun Isopp aus Bad Häring
06.02.2007 ein Andreas Adrian der Karin Maria Mantinger aus Breitenbach am Inn
09.02.2007 eine Ida Marie der Mag.sc.hum. Elke Kirsten Adamski-Kondert und dem Dipl.-Ing. Christoph Adamski aus Kundl
12.02.2007 eine Sophia Laetizia der Karin Stefanie Maria und dem Mag.iur Michael Georg Biasi aus Kirchbichl
13.02.2007 ein Martin der Margit und dem Josef Peer aus Angerberg
14.02.2007 ein Laurin Peter Josef der Nina Lieselotte Anna und dem Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Martin Franz Josef Zwicknagl aus Kirchbichl
15.02.2007 ein Valentin der Veronika Adamer aus Breitenbach am Inn
15.02.2007 ein Alexander der

Sonja Maria und dem Erich Peter Huber aus Breitenbach am Inn
19.02.2007 ein Rene Mijo der Barbara und dem Mijo Rajkovača aus Wörgl
20.02.2007 ein Luka der Milijana und dem Slavoljub Mitric aus Wörgl
21.02.2007 ein Michael Christian der Gertraud Hausberger aus Breitenbach am Inn
23.02.2007 eine Ayse der Tülün und dem Murat Baser aus Wörgl
23.02.2007 ein Alptan der Banu und dem Ali Ünver aus Breitenbach am Inn
24.02.2007 ein Davor der Sladjana und dem Dragiša Mihajlovic aus Wörgl
25.02.2007 ein Danijel der Sanja und dem Dalibor Lapatanić aus Wörgl
26.02.2007 ein Lukas der Sibylle und dem Robert Matthias Plattner aus Bad Häring

GEHEIRATET HABEN:

02.02.2007 Greiderer Markus aus Kufstein und Mühlegger Viktoria Julia aus Bad Häring
10.02.2007 Plattner Robert Matthias und Ketterl Sibylle aus Bad Häring
10.02.2007 Henikl Harald Florian und Pucinik Sabine aus Kirchbichl
10.02.2007 Kurt Onur aus Wörgl und Domurcuk Fadime aus Brixlegg
17.02.2007 Ungericht Dietmar und Wurm Monika Barbara aus Wörgl

GESTORBEN SIND:

30.01.2007 Egger Georg aus Kirchbichl, 49 Jahre

01.02.2007 Astner Josef aus Wörgl, 80 Jahre
04.02.2007 Lechner Hedwig aus Kirchbichl, 92 Jahre
04.02.2007 Lechner Margit Antonia aus Wörgl, 78 Jahre
06.02.2007 Lamprecht Sophia Antonia aus Kundl, 87 Jahre
07.02.2007 Mauracher Katharina aus Angerberg, 91 Jahre
08.02.2007 Silberberger Notherburga aus Kirchbichl, 86 Jahre
09.02.2007 Hager Josef aus Wörgl, 73 Jahre
10.02.2007 Egger Georg Johann aus Kirchbichl, 79 Jahre
11.02.2007 Diskus Sabina Helga aus Kirchbichl, 42 Jahre
13.02.2007 Matzek Susanna Rosina aus Wörgl, 96 Jahre
14.02.2007 Ferlan Franziska Johanna aus Kirchbichl, 102 Jahre
16.02.2007 Hauser Reinhilde Maria aus Kirchbichl, 87 Jahre
17.02.2007 Nitz Barbara aus Ellmau, 78 Jahre
17.02.2007 Breitenlechner Katharina aus Kirchbichl, 87 Jahre
17.02.2007 Dag Wilhelm aus Bad Häring, 68 Jahre
17.02.2007 Schwarzenauer Elisabeth aus Kirchbichl, 87 Jahre
19.02.2007 Kronbichler Anna Maria aus Wörgl, 69 Jahre
21.02.2007 Rodeghiero Johann aus Wörgl, 86 Jahre
22.02.2007 Hönig Magdalena aus Haiming, 87 Jahre
24.02.2007 Gasteiger Josef aus Hopfgarten im Brixental, 88 Jahre
27.02.2007 Ellinger Johanna Elisabeth aus Kirchbichl, 75 Jahre
27.02.2007 Egerbacher Gertraud aus Wörgl, 67 Jahre

Sommer-Gesangsakademie mit Meisterkonzerten in Wörgl: Academia Vocalis 2007

Aus aller Welt werden auch diesen Sommer wieder Teilnehmer/innen zur sommerlichen Gesangsakademie Academia Vocalis in Wörgl vom 9. Juli bis 24. August 07 anreisen. Bereits zum 19. Mal finden unter der künstlerischen Leitung von Prof. Friedrich Madersbacher Seminare mit hochkarätigen Referent/innen in Wörgl statt. Damit warten auch wieder zahlreiche musikalische Höhepunkte auf das Publikum.



Grace Bumbry ist die neue Attraktion im Reigen der Academia-Meisterkurse.



KS Brigitte Fassbaender leitet den Meisterkurs „Lied & Oper“.

Fotos: Academia

Die Meisterkurse enden alle mit Abschlusskonzerten, bei denen die jungen Sänger/innen aus der Talente Schmiede vielfach mit erstaunlicher Qualität aufhorchen lassen.

Bei allen Seminaren und Meisterkursen sind bereits Zuhörer/innen herzlich willkommen. Vom 19. Juli bis 25. Juli 07 verrät KS Mirella Freni - damalige Gegenspielerin von Maria Callas - die besten

Tipps für die Interpretation der Italienischen Oper, vom 16. bis 21. Juli dauert der Meisterkurs des mexikanischen Startenors KS Prof. Francisco Araiza, „Die Stimme als Instrument“.

Maria Knoll Madersbacher gibt vom 9. bis 14. Juli ein Gesangsseminar für Kinder & Jugendliche ab 8 Jahren, als Vorbereitung für die nächstjährige Kinderoper.

Als konstanter „Seminaristen – Magnet“ erweist sich seit Jahren Prof. Kurt Widmer – sein Seminar „Stimme und Bewegung“ findet vom 27. Juli bis 5. August



KS Mirella Freni leitet den Meisterkurs „Italienische Oper“ zum dritten Mal in Wörgl.

07 statt.

Ein absolutes Highlight ist der Meisterkurs der Diva Grace Bumbry aus den USA vom 8.8. bis 15.8., allen besser bekannt als die „schwarze Venus von Bayreuth“. Im Meisterkurs „Oper und Lied“ finden sich sicher wieder einige hoffnungsvolle Talente zur Weiterbildung. Ein weiteres internationales Intermezzo gibt dann KS Brigitte Fassbaender im Meisterkurs „Das Deutsche Lied und Oper“ vom 17. bis 24. August.

Das Festkonzert der Meisterkurse findet dann – wie üblich im festlichen Rahmen – am 1. August 07 im Wörgler Bundesschulzentrum statt. Das Orchester der Tiroler Festspiele gastiert unter der Leitung von Prof. Dr. Gustav Kuhn – seines Zeichens Leiter der Tiroler Festspiele Erl – in Wörgl mit den Werken „Wörgler Freigeld“ des Tiroler Komponisten Werner Pirchner und „Wörgl 2000“. Beide Werke wurden extra für Wörgl komponiert und werden unter anderem auch auf der neu aufgenommenen Wörgl CD im Rahmen des Wörgler Freigeldjahres 2007 zu erwerben sein.

Auskünfte über die Seminarorte erteilt die Academia Vocalis – Telefon: +43/5332/75660-0, Fax: +43/5332/75660-10 sowie unter: www.academia-vocalis.com

Aktion Energieeinsparung:

Solarförderung bis zu 4.000,- Euro!!!
-15 % auf Solaranlagen und Heizkessel!



Solartechnik-Klingler GmbH

Nr.213
A-6311 Oberau
Tel. 05339/8156-00
Fax. 05339/84866

Innsbruckerstr. 14
A-6300 Wörgl
Tel. 05332/72423
Fax. 05332/70367

Wörgl ohne den Wörgler Bach wäre nicht Wörgl...

... und das ist wahrlich keine Übertreibung. Denn die ersten Häuser von Wörgl entstanden auf dem flachen Schwemmkegel, den der Wörgler Bach in Jahrhunderten aufgeschüttet hat. Von den links und rechts angesiedelten Häusern ausgehend, entwickelte sich im Laufe der Zeit das Dorf zur Stadt. Es ist also kein Zufall, dass der

Wörgler Bach die Stadt in der Mitte durchschneidet. Die Bachlänge zwischen Niederau und der Mündung in den Inn beträgt ca. 6,3 km. Das relativ rasch fließende Wasser des Wörgler Baches diente nicht nur den Leuten zur Viehtränke oder als Wäscheschwemme, sondern auch als kostenlose Energiequelle für die Handwerksbetriebe. So wurden

entlang des Baches fünf Sägewerke, drei Schmieden und drei Mühlen betrieben. Das Wörgler Bach-Wasser wurde auch von der Eisenbahn für die Versorgung der Lokomotiven im Heizhaus genutzt. Quelle Heimatbuch von Josef Zangerl.

HEIMATQUIZ AUFLÖSUNG MÄRZ:

Die richtige Antwort auf die Frage lautet:

DIE BACHSTELLE

Gewonnen hat:
Frau Neubacher Brigitte,
Brixentaler Straße 61/8,
6300 Wörgl

Wir gratulieren herzlich!



Rätselfrage 04/2007:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:

Wie lange ist der Wörgler Bach?

Einsendeschluss: 10. April 2007. Zu gewinnen gibt es das Heimatbuch von Josef Zangerl



Einsendungen per E-Mail an:

s.seiwald@stadt.woergl.at oder per Post an das Stadamt
Wörgl, z. H. Frau Sabine Seiwald, Wirtschaftsstelle,
Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

Youth Exchange - Mazedonien

Jugendbeirat Wörgl schloss viele Freundschaften im Ausland - Ein Reisebericht

17:30 Skopje Flughafen.

Gerade erst in Mazedonien angekommen, sahen wir uns schon mit kulturellen Differenzen konfrontiert, da wir z.B. nicht ein Taxi zur Verfügung gestellt bekamen, sondern in einem alten Kleinbus stundenlang quer durchs Land Richtung Süden bis zu unserem Hotel namens „Dukat“ nahe Strumica verfrachtet wurden. Mit einem Fahrer, der weder der englischen noch der deutschen Sprache mächtig war.

Das mazedonische Volk begrüßte unsere Delegation, Simon, Johanna, Viktor und Viola sowie Betreuer Klaus, mit der Einladung zu einer Hochzeit, die von befremdlichen Bräuchen, etwa den nicht enden wollenden Tänzen um das Brautpaar und Alkoholkonsum in unvorstellbarem Ausmaß, geprägt war.

Der Großteil der darauf folgenden Woche wurde damit verbracht,

den Teilnehmern die Themen Gruppendynamik und Integration in Form von Workshops näherzubringen. In diesen Workshops wurden Werte wie Toleranz, Kommunikationsbereitschaft und Antirassismus vermittelt.

Am vierten Tag sollte uns ein interkultureller Abend die jeweils anderen Teilnehmer-Länder, deren Landschaft sowie einige landestypische Bräuche näherbringen. Am Abend des fünften Tages besuchten wir einen Karneval in Strumica, eine der vielen guten Gelegenheiten während unseres Aufenthaltes, die vielen jungen Menschen aus Bosnien, Bulgarien, Serbien, Malta und Mazedonien näher kennen zu lernen und uns mit ihnen auszutauschen. Diese Diskussionen brachten uns viele Eindrücke sowie Freundschaften mit Menschen aus anderen Ländern ein.

Mit drei Portionen Fleisch täglich, war das Essen für uns Österreicher etwas ungewohnt und für Johan-

na, die sich vegetarisch ernährt, gab es keine wirkliche Vielfalt beim Essen. Bohnen, Pommes, Reis und Oliven zählen in Mazedonien wohl zum täglichen Speiseplan, so scheint es. Immerhin machten die kulinarischen Gewohnheiten in diesem Land unseren Abschied ein wenig leichter.

Motto „bringing europe everywhere“

Nach einer aufregenden Woche waren alle bereits richtig zusammengewachsen und schweren Herzens verabschiedete man sich voneinander. Um ca. 21:00 in München gut angekommen, verlief auch die weitere Heimreise sehr gut. Zu Hause fielen wir alle erschöpft in unsere Betten und waren froh, wieder in vertrauter Umgebung zu sein, auch wenn unser Austausch unter dem Motto „bringing europe everywhere“ sehr lehrreich und interessant gewesen war. Wir hatten viel Spaß

in Mazedonien und würden sofort wieder eine solche Reise antreten.

Auch jetzt noch laufen die Tastaturen heiß, denn der Mailverkehr zwischen den Teilnehmern reißt nicht ab und vielleicht findet der nächste Austausch ja in Wörgl statt, so dass wir unseren Freunden Wörgl bzw. Tirol zeigen können, erzählt haben wir ihnen schon viel davon ...

Der Jugendaustausch wurde finanziert über das EU-Programm „Jugend“ und vom Land Tirol, Abteilung JUF und der Stadtgemeinde Wörgl unterstützt.



Johanna Ringler, Viola Mey, Simon Seisl, Viktor Höck vom Jugendbeirat Wörgl und Betreuer Klaus Ritzer. Foto: Nora Goleshevska

Sprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten:

Donnerstag, 05.04.07 und 19.04.07
8 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort:
Wörgl, Stadtamt, 1. Stock

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Freitag, 27.04.2007
9 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort:
Wörgl, Tirol-Milch,
Lattellaplatz 1

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft:

Mittwoch, 04.04.2007
9 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort: Wörgl,
Stadtamt, 1. Stock,
Um tel. Voranmeldung unter
0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Sprechtage Deutschland (DRV Bund und DRV Oberbayern):

Montag, 21.05.2007,
8.30 - 12 und 13 - 15.30 Uhr
Veranstaltungsort: Kufstein,
Arbeiterkammer, Praxmarerstr. 4,

Zwischenstaatliche Sprechtage für Arbeiter und Angestellte Italien – Österreich mit INPS Bozen und Trient

Donnerstag, 24.05.2007
8.30 - 13 Uhr
Veranstaltungsort: Innsbruck
– Pensionsversicherungsanstalt -
Landesstelle Tirol
Schusterbergweg 80, 6020 Innsbruck,
(05 03 03 38403 - Telefonische Anmeldung ist erwünscht!)

Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

SAMSTAG, 31.03.2007 SONNTAG, 01.04.2007

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstr. 35
Tel. 05332/73326
Notord. 10-12, 18-19 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 07.04.2007 SONNTAG, 08.04.2007

Dr. Josef Schernthaner,
J. Speckbacher-Str. 5.
Tel. 05332/72766 oder 70236
Notord. 9-11, 17-18 Uhr
Inntalapotheke
Mag. Pharm. F. Pschick KG
Oberndorfer Str. 50
Kirchbichl
Tel. 05332/93751

MONTAG, 09.04.2007

Dr. Manfred Strobl,
KR M. Pichler-Str. 4/I.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12, 17-18 Uhr
Inntalapotheke
Mag. Pharm. F. Pschick KG
Oberndorfer Str. 50
Kirchbichl
Tel. 05332/93751

**Den restlichen aktuellen
Ärztendienst entnehmen Sie
bitte den lokalen Zeitungen!**

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

SAMSTAG, 31.03.2007 SONNTAG, 01.04.2007

Dr. Helene Leonhard
Dr.-Franz-Stumpf-Str. 23/Top 1
6250 Kundl
Tel. 05338/6611
Notord. 9.00 bis 11.00 Uhr

SAMSTAG, 07.04.2007 SONNTAG, 08.04.2007

Dr. Richard Linser
Vogelweiderstr. 33
6300 Wörgl
Tel. 05332/71887
Notord. 9.00 bis 11.00 Uhr
MONTAG, 09.04.2007
Dr. Arno Magerle
Herrnhausplatz 6
6230 Brixlegg
Tel. 05337/66884
Notord. 9.00 bis 11.00 Uhr

SAMSTAG, 14.04.2007 SONNTAG, 15.04.2007

Dr. Doris Miller
Brixentalerstr. 4
6300 Wörgl
Tel. 05332/70310
Notord. 9.00 bis 11.00 Uhr

SAMSTAG, 21.04.2007 SONNTAG, 22.04.2007

Dr. Manfred Mitschnigg
Marktstr. 44
6230 Brixlegg
Tel. 05337/63974
Notord. 9.00 bis 11.00 Uhr

SAMSTAG, 28.04.2007 SONNTAG, 29.04.2007

Dr. Horst Napravnik
Schönau 39
6323 Bad Häring
Tel. 05332/70027
Notord. 9.00 bis 11.00 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Die Erreichbarkeit in dringenden Fällen von Montag bis Freitag von 20 bis 7 Uhr wird auf dem Anrufbeantworter der Ärzte bekannt gegeben. Wochenenddienst von Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr!



Kostenlose Rechtsauskünfte

(insbes. in Erbschafts-, Testaments- und Grundstücksangelegenheiten)
am Montag, 16.04.2007
von 9-12 Uhr in der Notariatskanzlei Dr. Pius Petzer, Bahnhofstraße 37, Telefon 05332/23028

Die Sprechstunden

von Frau Vizebürgermeister Maria Steiner, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, finden jeweils montags von 17.00 bis 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialspiegels in der Fritz Atzl-Straße 6 / 1. Stock statt. Frau Vbgm. Steiner kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt.

**Für das UFW
GR Ing. Emil Dander**

Die Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 03.04.2007 von 15.00 bis 16.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

**Das nächste
Stadtmagazin
erscheint am:
24.04.2007**

Brunner